Geschäftsleitung Seyogle, Curam sokaga ? Druhtemichellt: Tärkpost Parameter 1 Geschäftzeteille 14605

13. Jahrgang Nr. 263

Telefon : Mathen 41605

Posta Kutum : Istumbul 1261

Tant Igles: 44606

Cagestellua

Istanbul, Dienstag, 8. November 1938

Schriftleitung 4400s

Wandel im europäischen Gleichgewicht

"Akşam" veröffentlicht Necmeddin Sadak den solgenden Aussatz über die Ereignisse der letzten Wochen, die von maßgebendem Einfluß auf die Gestaltung der auropäischen Politik waren und für die zukünstige Entwicklung aller europäischen Pragenkomplexe bestimmend geworden aind. Wir geben seine Ausführungen wieder, ohne seine Schlußfolgerungen une in allem zu eigen zu machen. Die Schriftleitung.

Die Vorgange in der Tschechoslowakel haben die europhische Politik an dem unerwartetesten Punkt auf den Kopf gestellt, genau so, wie ein einziger Zug eines geschickten Schachspielers den

Die Zerstückehung des ischechoslowakischenSena. War. tes stellt nicht our jeine Prage des Rechtes dar, this sich auf die Geschichte, die Erdlaunde und die Grundsätze des Nationalismus beruft, sondern sie ut auch ein großes politisches Spiel, dessen weltgehende Polgerungen Jetzt noch nicht übersehen werden können. Hierüber ist niemand mehr im **Zweifel**

Die beiden Gegenspieler haben beide zum Nachtell Dritter das erreicht, was sie haben wollten. indem sie sich den Schein gaben, als ob sie gegen einander sochten: Hitler, der stets die bester Zeit für den Schlag wählt, den er ausführen will; Paris begeben, der elch infolge seiner Kenntnis der praktischen Psychologie in der Wertung der geistigen Verlassung des englischen und des französischen Volkes niemals art und demen eigene Wahrnehmungskraft gleich stark ist wie sein Nachrichtendienst, begrügte sich nicht nitt der-unblutigen-Einverleibung eines Gebietstelles und einiger Mil-Bonen Deutscher, sondern er vollbrachte etwas weit wichtigeress er Beß das bestehende politische

die englische Politik gerade in einer Zeit, in der sie den Schein der größten Anteilnahme an den rurophischen Behangen zur Schou trug, gefahrvollen Abenteuern fernzuhalten, traf auch seinersold mit einem Stein zwei Vögel. Er gewann erstens die Freundschaft und Dankbarkeit Deutschlands und entledigte zweitens Frankreich seiner für die europäische Politik maßgebenden Stellung und begegnete so im Westen der deutschen Gefahr. Dieser edle und kluge alte Mann hatte sonst keine zwei Flugreisen auf sich genommen und wäre nicht bis zur Türe Hitlers gegan-

Die erste Auswirkung der Zerstückehung der Tschechoslowakei ist folgende: Die Ordnung, die Prankreich in Europa schuf, um den Frieden zu schützen, besser gesagt, um seine politische Vormachtstellung aufrechtwuerhalten, ist gestört. Sie in der Tat nicht mir gestört, sondern erhielt sogar eine Wendung zu Gunsten Deutschlands, Mit Frankreich ist es soweit gekommen, daß es heute auf der europäischen Bühne keine Spiele mehr vorführen kann. Die französische Politik, die sich in ihre eigenen Grenzen zurückgezogen hat, wird in Zukunft auf Westeuropa beschränkt bleiben und sich mit der Wahrung der unmittelbaren eigenen Interessen befassen. Deshalb besteht die einzige Politik Frankreichs für die Zukunft in der Festigung der französisch-englischen Freundschaft. Frankreich braucht diese Freundschaft, weil der Beistand Englands sogar für seine Verteidigung Die "Times" erionert en des Versprechen maichen, er zwang es auch unter die Herrschaft der englischen Politik. Deshalb muß sich auch tist England mit Italien und Deutschland verständigen, damit Frankreich zu einer Verständigung mit Deutschland und Italien gelangen kann.

Frankreich stellt sozusagen die Grenzen der biftischen Inseln auf dem europäischen Festland car. Pitr das Wohl Englands ist ein starkes Frankreich erforderlich, England muß Frankreich hellen, wenn Frankreich in einen Krieg mit Drutschland verwickelt wird und sich Zeichen seiner Niederlage bemerkbar machen. Mit der Absicht, die Spiendid Isolation nicht aufgeben zu müssen und von der Sorge getragen, Frankreich

und England, die sich jetzt in ihre eigenen Scha- gefunden werden, hoben, politisch aus dem Gesichtspunkt des auf die Völker gewinnen, die stark sind.

Schüsse auf deutschen Botschäftssekretär

Botschaftsattaché vom Rath durch polnischen Judenschwer verletzt

Paris, 7. November, Heute vormittag drang ein Ausländer in die Deutsche Botschaft in Paris, und zwar in das Büro des Legationssekretärs vom Rath ein und gab auf ihn zwei Revolverschüsse ab. Eine Kugel drang durch die Schulter, während die andere die Lebergegend traf. Der Verletzte wurde in ein Pariser Krankenhaus ge-

Nach den Mitteilungen der Deutschen Botschaft handelt es sich um einen Juden polnischer Staatsangehörigkeit, der Ausgang der ganzen Partie plötzlich zu ändern im Besitz eines vom polnischen Generalkonsulat in Paris surgestellten Passes

Hitler sendet seinen eigenen Arzt

Berlin, 8. November. Der Führer hat sogleich nach Erhalt der Mitteilung von dem Anschlag auf Logationssekretär vom Rath veranlaßt, sich sein Bogleitanzt Dr. Brandt und der Leiter der chirungischen Universitätsklinik in Mündhen Prof. Dr. Magnus auf schnellstem Wege zur Konsultation and direkter Berichterstattung nach

Daladiera Anteilrahme

Paris, 7. November.

Der seige Mondanschlag auf Legationssekretär vom Rath hat in Paris größtes Aufsehen hervorgerufen. Ministerpräsident Daladier sprach dem Botschafter Grafen Welczek seine persönliche und die Anteilnahme der Regienung

Aufmachung Berichte über den An- schlages sein Mitgefühl und seine Symschlag, wobei sie henvorheben, daß es pathie für den Attaché der Deutschen sich um einen Juden polnischer Staats- Botschaft zum Ausdruck gebracht. angehörigkeit handle, und welche Ungelegenheiten durch denartige fremde Staatsangehörige für Frankreich entstehen können.

Auch in London wurde der Mordanschlag von den Zeitungen durch öffentlichen Plakatanschlag bekanntgemacht und in den Zeitungen selbst darüber ausführlich berichtet. In Londoner Kreisen sieht man in diesem Anschlag einen Parallelfall zu der Ermondung des Landesgruppenleiters der NSDAP, Gustloff, and man fragt sich, ob Frankreich sich jetzt gezwungen sähe, die Ausenthalts-

rechte der Ausländer in Frankreich ein- In Frankreich ein- Der "Beilner Lokalanzeiger" zuschräaken.

Ueber die Verletzungen des Legationssekretärs vom Rath gab das DNB gestern abend bekannt, daß beide Kugeln des Attentäters trafen, die eine streiste dabei die Schulter, die zweite dagegen verletzte die Milz und durch schlug die Magenwand, In einem Pariser Krankenhaus wurde sofort eine Operation-vorgenommen, wobei die Milz. entsernt werden mußte und die Mogenwand vernäht wurde. Die Verletzungen geben, wie das DNB weiter mitteilt, zu unmitteibaren Bedenken noch keinen Anlaß. Der Zustand ides Verletzten "Volkinche Benbachter" Das Telegramm des Staatspräsidenbleibt aber sehr ernst.

konnte bie jetzt noch nicht festgestellt werden. Wenter Int eine herzterreißende Tragodie

Zustand des Verletzten ernst

Der verletzte Attaché der Deutschen eine so schließt der "Völlische Beobschter" seine Botschaft hat gestern nachmittag nach (in Machingen, werden nicht nur den Boginn el-

einer Bluttransfusion das Bewußtsein an ann an den techen Haltung wieder erlangt. Am Abend bereichneten if uder Judentrage bedeuten, modie Aenzte den Zustand des Verwunde Eden Mittendich such ein Signal für diejenigen ten weiterhin als ernst.

noch gestern nachmittag im Namen des till Billes nur der internationale Jude steht. Geichgewicht durch die Bewegung eines einzigen aus.

Ministerpräsidenten Daladier wie auch Schärfste Verurteilung
Seines in nich zusammenbrechen.

Die Pariser Blätter bringen in größter im eigenen Namen Ganläßlich des Amerikans in Rom

Motiv: Deutschenhaß

Paris, 8, November. Bei der polizeilichen Verachmung geb Heruchel Gollespan on, es sei ihm sur darant angekommen, irgendeinen Deutschen zu toten. Er könne nur bedauern, daß der Verletzte nicht tot

· Empörung in Deutschland

Empörung gegen den Anschlag Grünspann Stel- rückgekehrt sel.

At demostria, del bereits jetzt, wie bei der Ecological Guschoffs, americanische und franzü-Mideld Bilitter demit beginnen, um Mideld

den Attention ou betteln. Berliner Tageblatt" appelliert an milieleche fuetie und hebt hervor, daß wie es Adolf Hider in Weisser ausge-

Berlin, 3, November. Mariente hocheter Enertistung zu dem feigen Mord-Der Attentiter mmene Gelinspen geb bei beid beid beid Stellung niemet, bevelchaet des Attenner Vernehmung an, er sel von seinem Ontal States eine Dessonstrution jener Kreise, die min Abraham Grünepen in Paris beberbergt worden. dem Verhut ihrer Schlapfwinkel in Wien Die Nochforschungen Imben ergeben, daß er mit bent Prog in Paris ihre letzte Bustion zu verteich-15. August seinen Onkel verließ, was en nich fem laben. Es werde, so schreibt des Blatt u. a., innwischen aufgehalten hat auch wohne die 3.000 fallellenum das gleiche Spiel getrichen, einen un-Franken etnemen, in deren Benies er nich befind Spifflischen Jeden voermelricken, und dann son Marchen Volken zu anneben. Des deutsche Volk there will our diener namen Tot seine Polgen

Paris, 8, November. Die Schüsse in der deutschen Botschaft in Pa-And the selection of the bisher nicht erkannt haben, Der französische Außenminister, hat den ber Verständigung der Völker letz-

Rom, 8, November, In politischen und journalistischen Kreisen Rome wird die Bluttet in Paris auf des schärfste verurteilt und die Polgen des Anschlages auf das zeichnet den Anschlag als jüdischen Verbrechen.

Tiefer Eindruck in London London, 8, November.

liberfult unt den deutschen Attaché tiefen Eindruck gemecht, "Evening Standard" berichtet dazu, daß der Legationssekre- cher und objektiver geworden sei. the erst voe knezem nach glücklicher Ueberwin-In den Berkoer Zeitungen wird mit tiefster dung einer schweren Krankbeit nach Parin zu- lich, daß einige Regierungen während

Telegramm Atatürks an den Kamutay

Ankara, 7. Nov. (A.A.) Die Große Nationalversammlung vervon Refet Canitez.

Zu Beginn der Sitzung wurde das nachstehende Telegramm verlesen, das vom Staatspräsidenten Atatürk an den Präsidenten des Kamutay Abdulhalik Renga gerichtet wunde.

"Ich bin tiesbenührt von den Gestühlen, die die Große Nationalversammbang mir gegenüber aus Anlaß der Wiederaufnahme ihrer Arbeiten zuen Ausdruck gebracht hat, ich danke der Großen Nationalvermemberg and embjete the meine and gezeichoete Hochachtung."

ten wurde mit langandauerndem Beifall aufgenommen.

Dann folgte die Verlesung eines Telegrammes des Präsidenten der Nationalversammlung des Hatay an den Präsidenten des Kamutay:

"Die Nationalversammlung des Hatay, die soeben das Schicksal des Landes in thre Hand genommen hat, beginnt den ersten Schritt zur Verwirklichung ihrer erhabenen politischen Ideale. die die Bürger des Hatay stiemals aufgehört haben zu empfinden und zu verkünden. Hatay wird sich immer mit Dankbarkeit an das Interesse und die Aufmerksamkeit erinnern, die von der türkischen Regienung und der Großen Türkischen Nationalversommlung dem Schicksal unseres Landes entgegengebracht wurde. Hatay bittet Sie. dem türkischen Volk und der Großen National-

versammlung den Ausdruck der ewigen Zupeigung zur Türkei zu übermitteln, und die Versammelte sich heute unter dem Vorsitz sieherung herzlicher Gefühle entgegenzunehmen".

Auch dieses Telegramm wurde mit starkem Beifall aufgenommen.

Carola England-Reise

Bukarest, 7. Nov. (A.A.)

König Carol wird sich im London vom 15. bis 18. aufhalten. Er verläße Bukarest am 12., wobet er über Paris lährt. In England sind eine Reihe von Peierlichkeiten und Empflinge zu seiper Ehre vorgeschen.

Nach Beendigung der offiziellen Reise wünscht der König seine Abwesenbeit als Privatmann noch etwas auszudelmen und wird mehrere. Tage in Paris verbringen. Man glaubt nicht, daß er noch vor Bode des Monats zurückkehrt. Nach bis jetzt noch nicht amtlich bestätigten Meldungen wird Außenminister Konnen den König auf seiner offiziellen Reise begleiten.

Kommandant der "Emden" von König Carol empfangen

Bukarest, 8. November. König Carol empfing den Kommandanten des deutschen Kreuzers .. Emden", Kap. z. S. Weber, in Audienz.

Nach mehrtägigem Aufenthalt in der rumänischen .Hauptstadt sind die deutschen Seeleute gestern nach Konstanza zurückgekehrt.

Ribbentrop spricht zur Auslandspresse

Berlin, 8. November.

ter Versammung der ausländi- Angriff zurückschreckend. sethafteste bedauert. Die romische Presse kenn- schen Pressevertreter in Berlin, die ge- Für das diplomatische Korps, das an stern abend stattsand, nahm auch diesem Abend ebenfalls sast vollzählig Reichsaußenminister von Ribben- teilnahm, antwortete der Doyen, der trop das Wort zu einer längeren An- päpstliche Nuntius Orsenigo, und brachsprache, in der er zunächst anerkennend te den Wunsch zum Ausdruck, daß der Auf die Londoner Presse hat der seige Mord- hervorhob, daß die Berichterstattung in München abgeschlossene Frieden von der ausländischen Presse über Deutsch- der Presse überall werstärkt werden land in der letzten Zeit merklich sachli- möge.

Allerdings sei die Tatsache bedauerder Krise keine Anstalten gemacht hätten, ihre Presse au einer ruhigen und objektiven Berichterstattung zu veranlassen. Jede Regierung sei bei gutem Willen in der Lage, eine sachliche und sachgerechte Berichterstattung durchzu-

Der Reichsaußenminister wies dann die Unangreisbarkeit Deutschlands hin, auf die Festigkeit der Achse Berlin-Rom und auf die Bedeutung des Wiener Schiedsspruches. Die Haltung Londons

mer bereit zum Frieden aber vor keinem

Verhandlungen über endgültige Grenze

Budapest, 7. Nov. (A.A.) Nachdem die Verhandlungen der militärischen Sachverständigen Ungaren und der Techechoelowakei in Preliburg beendet sind, die bekanntlich den Zweck batten, die neue Grenze vorläufig sestzulegen, werden jetzt zwischen der Tschechoslowskei und Ungarn morgen in Budapese neue Verbandlungen beginnen, um die Grenze endgültig zu bestimmen.

Die tschechische Delegation, die sich bereits zeit gestern abend unter der Pührung von General und Paris lasse jeent die Hoffnung mi, Viest in Budapest befindet, wird mit der ungaridaß doch die Vernunst über die Kriegs- schen Abordaung unter Rührung des Greien Tehetzer in den westlichen Demokratien kiel und des Obernen Anderka verhandeln, die "Daily Express" berichtet über die Oberhand gewinnen werde. Das bereits in Preßburg an der Spitze der nogacicinen Beschluß des Kabinetts, der nach langen deutsche Volk stehe einig hinter seinem schen Militärsachverständigen-Kommission stan.

Englisches Echo der Rede von Weimar "Die breite Mehrheit mit ganzem Herzen bei Chamberlain", schreibt "Times"

Landon, 7. Nov. (A.A.)

Weimer und weisen in ihren Schlegzeilen auf die Neuwahlen zu Anfang kommenden Jahres. Es worden, von Hitler gegen Churchill unti Greenwood ge- werde vor allem von der Haltung der Opposition

eine Voraussetzung ist. Die letzten Ereignisse Chamberlains, eine aktive Politik pu. betreiben hüben klar bewiesen, daß Frankreich in Europa und stellt fest, daß die erste der positiven Maß-²⁴ Irgend welchen Handlungen nicht übergehen nahmen sein demnächster Besuch in Paris sel. kann, solange England nicht mitmacht; Frank- Chamberlain, so schreibt die Zeitung weiter, bereich mußte in die Zerstückelung seines Verbün- absichtigt auf dem Weg von Verhandlungen alle deten einwilligen, weil England sich in einen noch bestebenden Meinungsverschiedenbeiten zu Krieg nicht verwickeln lassen wolke und diese beseitigen. Das vorgesehene Abkommen minne Tatsische Hitler sehr gut bekannt war. Dieser ench die Beschränbung der Rüstungen umbessen. Tathestand nötigte Frankreich nicht nur dazu, Schon seit Jahren habe England den wirklichen seine Hand von der europäischen Politik zurück- Weinsch mech einer Annäherung en Deutschland, um auf diese Weite iden Weltfrieden zu eichern.

> "Duily Telegraph" bedauert, deß Hitber in seiner Rede mit beinem Wort dem engliechen Ministerpräsikienten seinen Dank swegesprochen habe.

> Die "News Chronicle" meint, in Engand berrecht keine deutschfeindliche Bewegung and de "Duily Muil" spricht sich für eine severnigliche und endgültige Beseitigung aller noch awischen Deutschland und England in de Schwebe befindlichen Fragen min.

Nicht in einen Krieg zu treiben, trat die englische Gleichgewichtes den zunehmenden deutsch-italie-Politik die Bechechoslowakei an Deutschland ab, nischen Druck nicht mehr aushalten können. Geund isolierte auf diese Weise einerseits Prankreich gen diese Möglichkeit rüsten England und Frankin Europa und unterstellte es unter die eigene reich mit allen Ihnen zur Verfügung stehenden Herrschaft, und beseitigte andererseits die Ge- Mitteln, um in der Lage zu sein, ihre Kräfte lahren eines Krieges zwischen Frankreich und messen zu können. Kommt dann Jener Tag, dann Deutschland und bestigte auf diese Art die eigene werden diese beiden Krafte entweder gegen einander losziehen, oder aber des Fundament für Es wird eine Zeit kommen, in der Frankreich eine devernde und elementure Verständigung wird

en zurlickgezogen und sich in der europäischen. An diesem nicht allzu fern liegenden Tage der Politik mit einer verblaßten Stellung abgehinden Abrechnung werden - bei beiden Lösungen -

London, 7. November, gegenüber ven neuen Aufrüstungs- und Verteldi-

gungsmaßnahmen der Regierung abbängen. Pirow bespricht sich mit Chamberlain

London, 7. Nov. (A.A.) südafrikanische Verteidigungsminister Pirow machte heute Ministerpräsident Chamberlain einen Beanch.

London, 7. November (A.A.) Ein Teil der englischen Presse bringt Wunsch zum Ausdruck, daß die de Wendung in dem Sinne nehmen mö- telk werden. ge, den ihr Chamberlain in den letzten Wochen gegeben habe.

"Times" schreibtt

"Es gibt keinen Gegenplan dahle, und wenn morgen eine andere Regierung die Macht überneimen mißte, so fände sie beine Elemente eiunderen Programmes, Die breite Mehrheit der beitischen öffentlichen Meinung weiß durchone was ale will und ist mit ganzem Herzen bei Chamberlain. Sie wird auch bereit sein, in den Bemülningen um den Frieden die Grundsätze annuwenden, die Hitler am Sonntag in Weimer berausgestellt hat. Ein solcher Friede wird eine wecheelteitige Nachgiehlakeit verlangen, Verhandlungen auf gleichem Faß und einen gemeinsumen Verzicht auf kriegerische Abeichten, ver-

Rom. 8. November.

des Danum und des Verlahrens für die Inkraft-Die Londoner Zeitstigen verölfentlichen die Der Digsomuduche Berichterstatter des Router- vetzung den englisch-italienischen Abkommen spesentlicheten Telle der Rode des Plitzern in büron spricht won den Möglichkeiten von Neu- guit. Eine Entscheidung ist poch nicht getroffen

Die Luftaufrüstungs-Pläne London, 7. November (A.A.)

Berecongen mit Sachverständigen austandegekom- Führer, es sei stark und wachsam, im. den. men sein soll und der Verteidigung der Hauptstade zu Lande und in der Luft gilt. Die gegenmartig zur Verteidigung den Landen zur Verfülgung stehende Zahl von 2700 Flugreugen der eraten Linie soll verdoppelt werden, und die Orgeniestion der Lestischreindustrie würde ferner zu einer Höchstleistung von 4,000 Apparaten im John gebracht. Die Gesamtkosten der britischen Lustwaffe sollen annähernd 1 Milliarde Pfund britische Außenpolitik ühre entscheiden. Sterling betragen und auf mehrere Jahre sufge-

> Rom, 8. November, In der englischen Botschaft in Rom brach gestern nachmittag ein Kellerbrand aus, der jedoch noch rechtzeitig entdeckt wurde, aber leicht bedenkliche Formen hätte annehmen können. Die rômische Fenerwebe, die unverzüglich eintral, konnte das Peuer schnell löschen, so daß nur geringfügiger Schaden entstand,

François-Poncet in Rom Rom, 8. November.

Der neue französische Botschafter in Rom, François-Poncet, gab Jaux sach seinerAnkunft in Rom französischen Pressevertretern gegenfiber eine Erickrung ab, in der er sagte, die französische Regierung babe durch seine Entressdom mach Rom bewiesen, daß sie 1.000 Gefangene, eine Normalisierung der französisch-italienischen in der Provinz Cordoba wurde eine größere von Gantlem zwiechen Paterella Asco und Ri-Beriebungen witneche. Er werde sich voll und Ortschaft, in der sich jedoch nicht einmal na- bariya mit einer Breite von 15 und einer Tiefe gent dieser Aufgebe wichnen, die dem Interesse donalspanische Garnison beland, von roten Flier von 12 Kilometern, Der andere Abschnitt befin-Der stallenische Anßenminister. Graf Ciano der Völler an dem europäischen Prieden diene, gern mit Bomben angegriffen, wobei 200 Men- det sich alidlich von Pinell und ist wesensich empfing- gestern den englischen Botschufter zu der aus dem Münchener Abkommen bervorgeben schen, darunter viele France und Kinder, den Heiner und erstreckt sich zwischen der Straße .cient Mingeren Unterredung, die der Pestsetzung solle und ein für alle an notwentliges Gut sei. Tot landen

Die roten-Truppen am Ebro abgeschnitten

Salamanca, 7. November. Die Franco-Truppen stürmten gestern

im Zuge ihrer Ossensive an der Ebro-Front ein stratogisch wichtiges Donf, bei dem eine Brücke über den Ebro führt. Der Gegner erlitt dabei schwere Verluste, die nationalen Truppen machten über 300 Gefangene. Vor ihrem Rückzug setzten die Roten die Ortschaft in

Salamanca, 8. November.

Die nationalen Truppen erobetten gestern die Oreschaft Morra del Ebro, bei der zwei Brükhen über den Phill führen.

Angriff der Roten blutig abgewiesen, die dabei jet jetzt in zwei Tellen zerschwitten. Die rot-500 Tote verloren. Die Franco-Truppen erbeute- spanischen Truppen sind in den beiden verbleiten vier rumsische Taules und machten gegen benden vorspringenden Abschnitten abgeschlos-

Pinell, 5. November (A.A.) Die Franco-Truppen haben das rechte Ebro-Uter in einer Ausdehnung von mehr als 13 km besetzt, Bedeutende Abteilungen der Roten sind in dem Teil zwischen der Sierra Pandolis und der Sierra Percha-Morave abgeschnitten, Die beiden Plüget des Peindes sind von jeglicher Verbindung untereinsader getrennt. Die einzige Verbindung mit dem linken Ufer besteht in einigen Stegen, die jedoch unter dem Artilleriefeuer und durch die Luiewaffe der Franco-Truppen halb zerstört

Geodese, 7. Nov. (A.A.) Die Eroberung des Mittelstückes der rocepaniechen Pront im Ebro-Abschnitt kann als beendet angeschen werden. Die Franco-Trappen An der Klistenfront von Castellon wurde ein baben alle ihre Ziele erreicht, Der Ebro-Bogen sen. Der eine dieser Abschnitte Beer nördlich Gandese-Certa und Benissert,

Daladiers guter Wille

Andererseits ist er freilich Chei derjenigen Par- splitterung ergeben. tei, die in dem nummehr vergangenen 21/4 Jahren Vollesfront die zweitstädeste parlamentarische Gefolgschaft gestellt hatte. Es wind sich also nun zu zeigen haben, ob der Ministerpräsident Daladier, en dessen chrlichen Willen man nicht zweifeln kann, das durchmætzen vermeg, was der Parteichef Daladier jetzt auf dem Marseiller Kongreß ets unvermeidliche Heilkur für Frankreich angektindligt hat.

Die Rede Daludiers mit ihrer offenen Absage on die Komannisten bleibt selbst vor dem Hintergrund des europäischen Krisenschocks vom September noch erstemlich durch alles das, was sie - nicht sagt. Völkerbundstiraden, Schwüre and die sog, "Kollektive Sicherheit", die ja im Grunde genommen auft Herrn Liewinosses "unteilbarem Prieden", also dem unteilbaren Kriege identisch war, der Hymnus auf die "Heiligkeit der Verträge" Versaüler Angedenkens - alles dan und einiges mehr aus diesem Bereich der Nachkriegementalität waren einerne Bestandteile franzönischer Regierungserklärungen, Ministerreden, Denkmalseinweilungen usw. von Versailles bis zu dem Zussemmenbruch der Volksfront-Poli. zu können. tik, also bis in die Gegenwart. Und von alledem findet sich in der RedeDaladiers kein einzigen Wort!

Und was das Auffallendste ist: von dem ganzen riesigen Netzwerk der über 200 französischen Veiträge wird einzig und allein das Büudnis uit England erwähnt, dessen Tradition ja bis in das Ende des vorigen Jahrhunderts zurückreicht, --aber kein Wort von jenem System der Einkrei-Richtschaue der französischen Außenrolitik galt

Bei der Beurteilung der Rode des französischen Wie Chamberlain, so wird auch Daladier noch Ministerpesseichenten Delectier auf dem Kongreß beträchtliche Zeit mit jenen Widerständen zu der Radikalpozializenschen Partei darf man nicht klimpfen haben, die zich aus den Bindungen vergemen, duß Daladier dort nicht als Minister. Frankreiche, aus der Uebersteigerung des Parlapräsident, sondern als Parteichel gesprochen bat. mentarismus und sen der parteipolitischen Auf-

> ebenno gegen den Kommunismun steht und der mer eine Vormunetzung notwendig iste Ordnungs- der Juden in Mitteleuropa keinen Grund dafür gemüße Arbeit nach einem politischen und wirt- abgebe, diese Judenmausen nun ausgerechnet auf schaftlichen Plan.

> Ahwertung und Kontrolle des Zehlungsverlochts, dratmeile, in den Vereinigten Steeten hingegen Schließlich werdet sich die Erklärung such gegen die, die Weisungen aus dem Asselande er-

Die Maßnahmen zur Behebung der Wirtschaftskrise

Paris, 6. November (A.A.) Pinanzminister Reynaud hofft Daladier die Ergebnisse seiner Prüfung der Loge unterbreiten

Die von Reynaud ins Auge gefaßten Maßnahmen zur Behebung der wirtschaftlichen Krise sind ungefähr folgende: Einschränkung der Ausgaben, Erschließung neuer Einnahmequellen und Maßnahmen zum wirtschaftlichen Wiederaufbau.

Auf finanziellem Gebiet werde Reynaud zu keinen Zwangsmaßnahmen schreiten, ebenso auch nicht zu allzuschweren Belastungen, die die Kaudkraft des Einzelnen wie der Wirtschaft einpungspakte, das seit dem Mai 1935 als die schränken würden. Reynaud strebt danach, neue Einnahmequellen, vor allem auf wirtschaftlichem und diese Außenpolitik doch nur von Schwierig. Gebiet zu erschließen durch Maßnahmen zur wie der Schwierigkeit, von Verrager zu Verra. Entwicklung der wirtschuftlichen Tätigkeit den per gestührt hat. Es liegt zweisellos auf der Li. Landes. Reynaud besbsichtigt eine geoßzügige nie der neuen Orientierung Daladiers, wenn der Politik der Kreditausweitung durchzuführen und subenpolitische Berichterstatter des Radikalsozi i. damit günzeige Voramsetzungen für eine Rücklistischen Parteikongresses die Revision des ge. kehr der Fluchtgelder zu schaffen. Ebenso sol samten französischen Vertragsopparates forderte, eine Politik des offenen Marktes durchgelührt um die tatsächlichen Lebensinteressen sestzustel- werden, um ein Ansteigen der Staatsonleihen . durch Käufe des Stuates zu begünstigen.

Der "Neun-Mächte-Pakt"

des Auswärtigen Amtes in aller Form dieses Vertrages verlangt, so gibt es die Abanderung des Neun-Mächte-Pak- damit zu verstehen, daß er praktisch tes verlängert, nachdem es sich ge- unanwendbar geworden ist. Die Unanzwungen gesehen hat, durch eine große wendbarkeit ergibt sich aus der Zwangsmilitärische Besetzungaktion auf dem läusigkeit der japanischen Aktionen in Festlande der Gefahr der Bolschewi- China. sierung Chinas entgegenzutreten.

Der Neun-Mächte-Pakt wurde 1922 auf einer Konserenz in Washington abgeschlossen. Darin veroflichteten sich Amerika, England. Prankreich, Italien, Japan, China, Holland, Belgien und Portugal im Artikel I. die Staatshoheit, Unabhängigkeit und die gebiets-wie verwaltungsmäßige Unversehrtheit Chinas zu achten; sollte die Unversehrtheit Chinas gefährdet werden, so wollten die Staaten in einen gemeinsamen Gedan- einer Brandkatastrophe 30 Menschenle- greifen Deutschlands in Südamerika des Paktes eintreten. Dem Pakt sind lier eines Fotografen zum Ausbruch te- kung seiner Rede aufgehoben hat. Allerspäter weitere fünf Staaten sowie die kommen, und hatte sich mit rasender dings verlangt der nordamerikanische englischen Dominien beigetreten.

Japan hat jetzt durch den Sprecher. Wenn Japan heute eine Abänderung Angriff von außen zu fürchten hat, so

Tokio, 4. Nov. (A.A.) Die für die verschiedenen Ministerien für das Haushaltejahr 1939-40 vorgelegten Voranschläge belaufen sich auf 4,5 Milliarden Yen. Die ordentlichen Ausgaben betrogen 2,8 Milliarden und die neuangefonderten Kredite 170 Millionen.

Brandkatastrophe in Oslo

Oslo, 7. November. In der norwegischen Hauptstadt fielen

Schnelligkeit weiterverbreitet.

Congright: Horn Verlag-Berlin

schäftsfreund, Herr - Westerkamp, nicht wahr?

- Uebrigens - gestatten Sie - Rulf C. Torrison

Ralf C. Torrison schüttelte protestlerend den-

hier in meinem Abteil gewissermaßen als meinen

"Abgemacht!" lachte der andere geräuschvoll.

Schweigend angen die beiden Männer an ihren

Arabischer Protest

"Die amerikanische Regierung soll sich aus dem Palästina-Streit herauskalten".

Der Kongreß der Unabhängigen Radikalen Stanten veranlaßt. Be erschlen mm eine Ab- gendeine Groppe. Palistinestreit herangulasiten.

Man erfdirte m. a. hierbei Hull, daß die Lage bevorstebenden Wahlen betrachtet. das kleine Pallistina abzurgalten, in Pallistina Die Partei erklärt sich ferner gegen jede neue kämen heute bereits 140 Menschen auf die Quawanderung.

der Judenfrage, mich der mit dem Bade des Die starke projectische Sthummogemache in Zu- Weltkriegen die zioefetische idee, d. h. die sommenhang mit den Ereignissen in Palästina Schalfung einer notionalijiklischen Heimet in Paand die offizielle Stellungnahme hierzu hat die Matina, gefördert worden sei. Allerdings babe in Amerika lebenden Araber - etwa eine Vier- Amerika nicht die Absieht, die Rechte und Incelmillion werden dort gezählt - zu einem Pro- teremen underer Romen in Pullisting zu schädlsestschritt bei der Regierung der Vereinigten gen. Man bege kleinerlei Animosität gegen ir-

nahm einstimmig eine Entschließung an, in der es ordnung der in Amerika ansässigen Araber beim. Die Antwort Holla, die der ganten Frage mitheißt, daß die Partel sich jeder Art politischer Stantmekretär des Aeußeren Hull, um diesen zu anweichen nucht, gerät vielleicht no im rechte oder wirtschaftlicher Diktutur widerzetzt, aber eroochen, die amerikanische Reglerung aus dem Licht, wenn man sie - wie so vieles andere hier in Amerika - in Zossammenhang mit den

> Juden erbitten Polens Hilfe in der Palästinafrage

Warschen, 6. November. Der jüdische Nationalest in Pallistims hat sich nur 45. Die Araber wollten die in Palitetina le- an Polen mit der Bitte gewandt, die polaische benden Juden in Rube Inneen, aber sie verlang. Regierung möchte die jüdischen Forderungen beten eine Sperre für jegliche weitere judische Ein- züglich der Einwanderung von Juden auch Palästina unterstützen. Polen könne in seiner Ei-Der Stantssekreiße verwies in seiner Antwort genschaft als Signatarmacht des Pallistina-Manauf die Geschichte der amerikanischen Politik in dets die judischen Porderungen unterstützen.

USA und Südamerika

Südamerikaner in ihrem Widersmand schen in Südamerika, sondern auch für gegen diese nordamerikanische Be- den deutschen Handel. vonmundung unterstützt. Wenn der Mittelwesten Nordamerikas die Anschauung vertritt, daß er nie einen wird er dennoch das Auftauchen fremder Einflüsse in Süd- oder gar Mittelamerika bekämpsen. Es ist die Sorge der stürzlich ernennte Macineumt unter Vorzitz von nordamerikanischen Staatsmänner, daß Konteriduiral Hepborn den weiteren Ausbau von daß es zwar nicht Kalisornien angreisen. Der Haten von Pearl-Harbor bei Hopoliste soll, wohl aber Mexiko in einem jener zahl- obwohl er einer der größten befestigten Kriegsreichen Streinfälle bestärken könne wie basen der West ist, noch stärker susgebaut weretwa domjenigen, der sich aus der Ent- den Außerdem zei der Beu eines Militärflugeignung nordamerikanischer Oelgesell- platzes in Sm Juan de Portorico und eines Lultschaften ergeben hat. Von dieser Tat- und Sechafen auf der Kodiek-losel bei Aleska sache aus war es nicht ungeschickt vom geplant. Finanzberater Roosevelts, Baruch, die Gestahr: eines deutschen Einflusses in Südamerika an die Wand zu malen. Dabei hat aber Baruch so verzerrte Bilder von einem militärischen Einkenaustausch über die Durchführung ben zum Opser. Das Feuer war im Ate- entworfen, daß er die eigentliche Wir-

Die Nordamerikaner legen großen enzielen zu könen. Seit langer Zeit ver-Wert darauf, immer wieder zu betonen, folgt USA, mit Mißtrauen das Eindrindaß sie lkeine imperialistische Politik trei- gen der deutschen Wirtschaft in bisher ben und sich in die Mändel anderer Erd- nordamerikanische Bereiche Südameri-

Neue Kriegshafenpläne in USA

Washington, 6, November.

"Newyork Times" will am anverlässiger Quelle wissen, daß das von Marineminister Swanson Japan einmal: so mächtig sein könne, Hawai, Alaska und Portoriko beschlossen habe.

> Hydepark, 6, November (A.A.) Pränident Roosevelt kündigte der Presse die

Wiedereröffnung der Werften von New Orleans Politiker krasse Bilder, um Wirkung beschleumgen.

Transsahara-Bahn

Paris, 5. November 60 Jahren angeregt, es wurden die längert. Pläne von einer besonderen Kommis- Ein Mitglied des französischen Senats

die Schwierigkeiten des Bahnbaus ge- sieht man eine Verstärkung des italieringer geworden und die wirtschaft- nischen Imperiums, eine Verlängerung liche Notwendigkeit wurde in den der Achse Berlin-Rom über Libven teile nicht einmischen wollen. Sie neh- kas. Es versucht, die deutsche Volks- sechzig Jahren, in denen das Projekt be- Tschad nach Deutsch-Kamerun, men dabei Süd- und Mittelnmerika still- tumsarbeit als Vonbereitung der Einmi- steht, gleichzeitig größer. Insbesondere Der Plan einer Transschara-Bahn wird schweigend aus. In diesen Gebieten ver- schung in innere Angelegenheiten eines machen die bedeutenden Bewässerungs- ohne Zweisel begünstigt durch die impefechten sie die Monroe-Doktrin. laut anderen Staates zu werdächtigen, und es und Bodenausbesserungs-Projekte am rialistischen Bestrebungen, die sich im der kein europäischer Staat sich in die hat zweisellos mit dieser Hetze Ersolg Niger eine Verbindung mit der nord- Verhältnis des Mutterlandes zu den inneren Angelegenheiten einmischen gehabt. Nicht zuletzt ist darauf auch die afrikanischen Küste wünschenswert. Das Kolonien in immer stänkerem Maße ent. darf, danüber hinaus wher glauben sie Ablehnung des deutschen Botschafters Nigergebiet soll ein "französisches wickeln. Die Entschließung, die dem für sich in Anspruch nehmen zu kön- Ritter durch Brasilien zuwückzusühren, Acgypten" werden, das einen wesent- Senat eingereicht wurde, zeigt, daß ein nen, als Schiedsrichter auszutreten, sei die dann zur deutschen Ablehnung des lichen Anteil des französischen Baum- bereits seit welen Jahrzehnten vorlie. es nun in den srüheren Formen der Dol- brasilianischen Botschasters in Berlin ge- wollbedarfs liefern soll. Auch Kolonial- gendes Projekt wieder in den Vorderlardiplomatie, wenn ihre stinanziellen sührt hat. Wenn auch die Freundschast strüchte sollen in größerem Umsang an- grund tritt. Ob allerdings die praktische Belange gefährdet sind, sei es in Form Deutschlands und der südamerikanischen gebaut werden, besonders ölhaltige Aussihrung in nächster Zukunst einge. der "Politik der guten Nachbarschaft", Staaten zu tief venwurzelt ist, um ge- Prüchte. Auch sür die Lieferung von leitet wird, erscheint im Augenblick noch die Roosevelt in Buenos Aires vertreten fährdet werden zu können, engeben sich Woll und Fleisch soll das Nigergebiet fraglich. Ganz einschlasen wird das hat. Unter keinen Umständen dulden aus derartigen Reibungen unangenehme gesteigerte Bedeutung erhalten. Die Projekt von jetzt ab aber kaum mehr. sie jedoch, laß eine andere Macht die Rückwirkungen nicht nur für die Deut- Verbindung der nordafrikanischen und

der zentralafrikanischen Der Plan einer Transsahara-Behn ist Frankreichs soll nur ein Abschnitt eines nicht neu. Eine Eisenbahnverbindung weitergehenden Planes sein, der die gezwischen der nordafrikanischen Küste plante Verbindung über Nigeria, Belund dem Sudan wurde bereits vor rund gisch-Kongo bis nach Kapstadt ver-

sion geprüft, das Projekt als solches hat vor einiger Zeit eine Entschließung kam jedoch bisher noch nicht zur Aus- eingereicht, wonach der Senat die Reführung. Im Rahmen der Bestrebungen gierung auffordern soll. ein Gesetzeseiner stärkeren Ausnutzung der Werte projekt, das den Bau einer Transsahara. des Kolonialreiches gewinnen die Pläne Eisenbahn zum Gegenstand hat, vorzuheute jedoch wieder große Bedeutung, bereiten und baldmöglichst dem Parla. Gleichzeitig spielen auch wehrwirt- ment vorzulegen. Die Begründung des schaftliche Gesichtspunkte eine gewisse Antrages ist in den parlamentarischen Dokumenten, die als Beilage des fran-Im Jahre 1930 kündigte der damalige zösischen Amtsblattes vom 30. 10. 38 Präsident der Republik. Doumergue, bei erschienen sind, enthalten. Die Begrün der Einnahme von Algier an, daß der dung gibt einen geschichtlichen Ueber-Zeitpunkt wahrscheinlich nicht mehr in blick, sie befaßt sich mit dem heutigen albzu weiter Ferne liege, an dem die Stand der Vorbereitung, ferner auch mit Eisenbahn von der algerischen Küste der Frage der Finanzierung, sie berücksich über die Wüste hinaus verlängern sichtigt aber gleichzeitig auch eine poliwerde nach dem Kolonien von West- tische Seite des Projektes. Diese Seite afrika und Acquatorialastrika. Die Sahara des Problems kommt in der Fragestelsei kein Widerstand mehr, sie werde lung zum Ausdruck: Algier - Niger oder eine Brücke zwischen Gebieten bilden. Tripolis-Duala. In der Möglichkeit die bisher dazu verurteilt schienen, für einer Bahnverbindung zwischen Tripolis immer voneinander getrennt zu bleiben, und Duala, die geographisch gesehen Mit dem technischen Fortschritt sind den Vorteil der größeren Kürze hat

Neues Kulturland

In den vier Jahren 1933 bis 1937 wurden im, kostenion abgegeben und kann von der Win. Deutschen Reich insgesomt 82 400 Hektar Oed- achteltsgruppe "Maschinenbaut, Berlin W 35, 19. fend erschlossen. Demit wurde neues Kulturland gefordert werden. gewoonen, dan in seiner Ausdehmung etwa der landwirtschuftlich gemitzten Plüche des Santlan.

200 000 neue Fernsprechatellen Berlin, 6. November.

Nach dem jetzt vorliegenden neuesten Stand vom 30. Juni 1938 gibt es im Doutschen Reich Sprechntellen festzustellen,

Leipzig, 7. Nov. und stautlicher Panzerplattenwerkstätten in Weste. Das Leipziger Messeamt hat einen Bezugs- unterrichten und die Zentralleitung in Prag über virginia an, die während des Krieges im Betrieb quellen-Nachweis unter dem Titel "Wer baut die Bestrebungen der französischen Politik zu waren, Roosevelt fügte hinzu, die Regierung wer- in Deutschland Maschinen?" beraus- orientieren. Er wünsche, daß eine objektive Usde sich bemüben, den Bau neuer Kriegeschiffe zu gegeben, der in simt Sprachen, deutsch, englisch, tersuchung die Rebier und die Verantwortung französisch, italienisch und spanisch erscheint. Die feststelle.

General-Disziplinarverfahren

ser Nachweis wird an ausländische Interessenten

im tschechischen Außenministerium? Paris, 6, Nov. (A.A.)

Die Penger Zeitung "Vecer" und verschiedene andere Zeitungen der Außersten Rechten mekien, daß der tschechoslowakische Gesande Ozusky in Paris, der heute in Prog eintraf, de (ohne Oesterreich und Sudetenland), 3676 515 Eröllmung eines Diezipinarverlahrens hinsichtlich Pernsprechanschlüsse. Gegenüber dem 30. Juni der Tätigkeit aller Persönlichkeiten, die in 1937 ist somit eine Zunahme von rund 200 000 Dienste des Außenministeriums einen verantwortlichen Posten innegehabt haben, verlange, Osuske habe, so schreibt die Zeitung weiter, deratige Be-Ziehungen in den französischen Kreisen, daß n immer die Möglichkeit gehabt habe, sich direkt to

HARALD und die Roman-von Werner E. Hintz

(6. |Fortsetzung)

"Und was nun unser Geschäft mit der Petro- - " Der andere verneigte sich leicht. Dann ließ leumquelle anbetrifft, dreihunderttausend Dollar er seinen Blick noch einmal über Harald gleiten, sind bereits auf meine Bukarester Bank überwie- und das Ergebnis dieser Prüfung schien nicht zu sen. Die restlichen hunderttausend werde ich Haralds Nachteil ausgefallen zu sein, "Noch eingleich morgen von Salaman in Prag besorgen. Die mal, entschuldigen Sie --Sache geht also in Ordnung, mein lieber Conte. "Aber was ist denn da zu entschukligen, Herr Torrison!" wehrte Harald lächelnd ab, während So, und nun . . ." er sich wieder von seinem Platz erhob. "Und nun "Aber ich . . ."

"Nun nehmen Sie erst einmal Platz, mein Lieber. werde ich Ihr Abteil schleunigst wieder räumen Machen Sie es sich bequem. Wir haben dus und mir einen anderen Platz suchen." ganze Abteil für uns, Der Schaffner hat es Ihnen wohl schon gesagt, nicht wahr? - Und nun er- Kopl. "Das kommt jetzt gar nicht in Frage, Herr. zählen Sie mal - was gibt es denn Neues, Ver- Westerkamp. Sie müssen mir schon gestutten, Sie chrtester?"

Harald fühlte sich in den anderen Fensterplatz Gast zu behandeln! Wie ich vorhin seststellen gedrückt. Eine knochige, ringgeschmückte Hand konnte, sind die anderen Abreile ziemlich überfüllt. klopfte auf seine Schulter. es ist also für Sie von Nutzen, wenn Sie mir

"Pardon, mein Herr — aber das muß ein Irr- während der Pahrt nach Prag ein wenig Geselltum sein - " war alles, was er halb luchend, halb schaft leisten." Und lächelnd versperrte er mit sei- C. Torrison runzelte die Stim, "Es ist nämlich, protestierend hervorstoßen konnte. Anscheinend ner breitschultrigen, hochgewachsenen Gestalt Ha- noch fraglich, ob ich in Prag die Summe werde war es sein Schieksul, daß man ihn heute nur rald den Weg zur Tür. mit anderen Leuten verwechselte.

Der andere 209 befremdet die Augenbrauen hoch in die bereits ziemlich gelichtete Stirn. "Wie so unbedingt durauf bestehen, Herr Torrison, und bitte? - Was lst ein Irrtum?" wenn ich Sie nicht störe . . . "

"Ich bin nicht derjenige, für den Sie mich zu halten scheinen, mein Herr! - Wirklich nicht!" "Nehmen Sie ruhig wieder Ihren Eckplatz! Und Eine kleine Pause betretenen Schweigens folg- wenn Sie sieh mit einer Zigarre bedienen wolte. Dann endlich nahm der undere wieder das len ... " Sehon hielt er Harald die geöflnete Z!-Wort: "Also - Sie sind wirklich nicht der Conte garrentnsche unter die Nase. de Tosta -?" Noch klang ein leichter Unglauben Der nahm dankend an, wartete, bis Torrison

Platz genommen hatte, und ließ sich dann in die in seiner vollen Stimme. "Ich bedaure, Ihnen damit nicht dienen zu Polster fallen. Wie gut es tat, endlich einmal aukönnen. - Mein Name ist Harald Westerkamp, ruben zu können nach den unbegreiflichen Abenteuern, die ihn den ganzen Abend über gehetzt mein Herrl"

Ein verwundertes Kopfschütteln. - "Nein, hatten. aber so etwas! - Und diese verblüffende Achn- Der Zug durchraste den erlouchteten Bahahaf eines kleinen Landstädtchens. Wie ein Komet behkeit! Ich hätte schwören können -- "

"Es wire ein Meineld geworden!" Inchte Ha- achoß das vorüber.

rald gut gehunt. "Dann - ju, dann entschuldigen Sie bitte das Zigarren. In Jeichten Schwaden durchzog der Milliverstandnial Ich hielt Sie für einen Ge- Rauch das Abteil.

"Auch in Geschäften?" "Gewissermaßen, ja", mickte Harald zögernd. Schließlich konnte er doch dem janderen nicht

verraten, daß er gerade dabei war, hunderttausend Dollar un Sicherheit zu bringen. "Ich habe auch Geschäfte zu erledigen", führ Torrison schon ewieder fort, "Da junten in Ru-

"Ste fahren auch nach iPrag?" nahm Torrison.

dann nach einer geraumen Weile das Wort.

manien ist eine Petroleumquelle zu verkaufen, ver- fügte nich die Frau den Popens einen Morgens zu in den Sacki haltnismällig billig, für vierhunderttausend Dollar, ihrem Mann, der gerade kummervoll feststellte, Und so zinsten sie alle, reihum, Hütte um der Schale. Ach was, der Wirt batte sicher si-

...Warum sollten sie ies denn nicht?" erkundigte alch Harald, Seitdem er alch im Besitze von hun- Icahlgenagte Knochen übrig ließ. Aber weil er wurde des Gewissen des Popen, und er hoffte derttausend Dollar fühlte, war sein Interesse für alles, was Geschäft hieß, wach geworden, Schließlich mußte ja auch er einmal darun denken, das Geld anzulegen, wenn er mit gutem Gewissen darüber verfügen durfte. "Wenn Sie doch sagen. daß Petroleum ein gutes Geschäft sein wird . . .?"

erhalten können. Salamans Bankhaus, von wo ich Der hatte schon wieder den Koffer auf die sie mir besorgen will, ist im Augenblick stark gepolaterte Sitzbank zurückgestellt, "Wenn Sie festgelegt. Aber das wird sich ja morgen entschelden." Ein leiser Seufzer verriet, daß er in dieser Hinsicht doch nicht ganz ohn Sorgen war.

> Ein jäher Einfall durchzuckte Harald, Hatte Torrison nicht soeben von hunderttausend Dollar gesprochen, über die er sich noch den Kopf zerbrach? Hunderttausend Dollar -

(Partnetzung folgt)

Sahibi ve Nesriyat Müdürü: A. Muzaffer der Schulter eines Kalbes, die der Hausfrau bel-. Zueret kan des Fleisch, das setteste unten unverständliche Name "Papasania". Aber west Toydemir, Inhaber und verantwortlicher de nicht gut genug bie die Giste schlenen. Der Bakt darüber, dann des große Gemine, der ge. fragt beute danach, ob dieses wunderbare Gericht Schriftleiter. — Hauptschriftleiter Dr. Bohnen; und der eite Pero, der mit seinem En- ben Rüben stopfte, Bohnen und Paprifcaschoten anntelle des Sonntagebretens, man ille en geben Eduard Schaeser, - Druck und Verlag: del spielte, werk ebensoviele grüne und rote Pa- folgten. Denwischen die wielen Zwiebeln und men es in den Lindern des Beikens, wo es pali-"Universum", Gesellschaft für Druckereis prikmehoten dem. Die geizige Jele erienerte sieb, der Knoblmech der kweigen Ante. Des Suppen, dese wohlschmeckende Gerichte gibt, für

Papasania – der serbische Eintopf

Von Annie Fra ncé-Hacra e

brauchen sie nicht!

Hunde verglichen hiete und die finn, ihrem See- dazu, senhirten, höchstenn dann und wann ein paar. Je schwerer der Suck nich trug, umso leichter um und machte nich auf den Weg, mit dem un- ber zu drücken. ertreulichen Bewußtsein, des büpfende Weizen. ABein die Fran Luze war anderer Meinung.

korn zwischen zwei Mühluteinen zu nein. Laure und ihrem leeren Kochtopf zurückzukehren, Totenmahl.

nie gut,

Rindfleisch übrig geblieben und ein billeiten von nun schichtete sie ordentlich ein, Nachber Marko spendete zwei Hlade grüner viertelte Kohl, über den sie die weißen und gel, teuer oder billig lat? Man ilst en als Delikatesie, besteleb, Beyogiku, Cuenal Soketh Nr. Z., deß de in einem Windel eine Schüuse mil enge- gemilies mie alles, andere entglichet gane. Mit der besten bilk.

rade Zwiebeln und Knoblauch, Wer wird mit enfiffen! in einem solchen weleverlagsenen Dörsichen ver- so unentbehrlichen Dingen sparsum zein? Hinein Sollte das nun alles mit Wasser kochen? St

Und du infolge der noven Zölle gerade Petroleum daß seine schwarze Soutane einem Mehleich nicht Hütte. Der dichte Ivan, der im letzten Häuschen nen billigsten Wein gegeben! Sie kostete, Rich. ein guten Geschäft verspricht, will sich mir diese zur en Durchsichtigkeit, sondern allmühlich such wohnte, bemß gar nicht, nicht Fleisch, nicht tig! Hinein in den Topf! Und nun noch Waset Kapitalsunlage nicht entgeben lassen. Conte Gul- an Farbe zu gleichen beginne, Sie augter "Mein Gemlise, zur, ein billeben Grünes für die Suppe, darauf. Sie achürte die Glut, band den Topl seppe de Tosto, ein Bekunnter von mir - übri- teuerer Jovo, wir haben nichts zu essen. Wenn aber der Pope nahm adankbar auch dieses an, mit einem Hotzbrettehen zu, setzte ihn mittes gens per Munn, dem Sie so ungeheuer ühnlich se- du nicht sohoet gebet und von deiner Gemeinde, Denn seine Lane hatte ihn, it langem davon in die Hitze, richtete Asche darum und zog mit hen, wenigstens buf iden ersten Blick - vermit- die ung schon so lange nichts gegeben hat, enwas überzeugt, diß er, Joyo Dragutin Minovitach, ihr ähren Kindern zur Maisternte auf den sonnenglistelt das Geschüft. Morgen mittag will ich mich mit heimbeingst, so werden wir Hungers sterben." alles beimzubringen habe, was die Bauern in sei- hende Peid, ihm in Prag treffen und bei dieser Gelegenheit Jova Gragutin Ilinowitsch, der Pope, steich sieh den Schultersack zu legen die Absieht hätten. gleich den sehlenden Rest der Kaussumme silbssig nicht gerude hoffmingevoll den schönen langen, Der Wirt aus der kleinen Kretschma, der einzimachen. Na, hollentlich erfüllen sich meine Er- schwarzen Bart. Er kannte seine Gemeinde, die gen Binbehriden Orten, entledigte sich mit einem wartungen", schloß er achselzuckend und betrach- er, wenn der Himmel das erlaubt haben würde, Krug Wehn seiner Verpflichtung und spendete tete nachdenklich idte grave Aschenspitze seiner gern mit einem Rudel biesiger und gefräßiger seinem Seelenhirten sogar noch einen Sliwovitz

> much seine Fran kannte, so vog er sich Stiefel willen Ernstes auf einen anerkennenden Empfang an und setzte seine Kappe, das Zeichen seiner seiner Prau, deren Pantoffel groß genug war. Würde, auf. Nahm seinen großen Schultersuck, um ihn, den Nachgiebigen, munchmal recht fühl. je von einer anderen Speise so satt geworden

"Was bringet du de, du Dummkopf?" schrie sie Um es kurz zu sagen - von Geld war keine ihn ungnädig an, "Von allem etwas, und von "Tja, die Sache hat noch einen Haken." Ralf Rede, Viele Entschuldigungen, noch mehr Kla- nichts genug? Was soll ich da kochen? Wie sol. Die an Mutterwitz sehlker "Das kennst du nicht! gen, aber beinen einzigen Dinne. Also trat der fen innere armen Kinder davon satt werden? Pope ecutzend seinen Weg sochmals an, denn Und das Schwein? Warum hast du denn gar nichts beunruhigte ihn so sehr wie der Ge- nicht an das Schwein gedacht?" Und sie begann danlee, ohne ingend etwas Handbesten zu seiner zu heuten, wie ein Klageweib bei einem reichen. Be wanderte über den ganzen Balkan, Es ist de

Die Bauern seiner Gemeinde wuren sehr arm, Jovo Drugutin sagte gar nichts. Er wußte, osten gibt, Mun illt ihn in ganz Bulgarien, man aber sie waren nicht böse. Sie auhen ein, Jaß Stiffschweigen war besser als jede Antwort, Und auch ein Pope (und was ist ein serbischen Dorf so nahm Frau Luze schließlich den Sack, zog wan nichts als "Topl" belieutet. Und wo die ohne Popen, eine verlamene Herde, nicht wehr?) ihn in den Herdwinkel, wo sie mit dem Eisen. Prauen, wenn sie sonntagn in die Kirche gehen. essen mill. Außerdem war es billiger, in Natu- topf, der Kohle, den Kindern und den sonstigen ihn gleich mit zum Blicker tragen und pach in rallen zu bezahlen; und nicht zuletzt - sie kann- Dingen einen gehörigen finnor anschlug, an dem ten auch die Gospodscha Leze, und sie knonten eich des hungelge Schwein noch Keälten be-

. telligte. Langsam fillte sich der Sack. Das Viertel el. Sie war no wütend, daß sie erst alles kunter-Den Lammes machte den Anfano. Von der Sla- bunt in den Toof werfen wolkte. Denn aber sah va des Reichsten unter allen war ein Stück ale, daß so der Raum zu klein sein würde, Und der sich handvolhweise die Zutsten zusannen

den Kartoffeln gab es einen neuen Wutanfalli "Wie kaan ein Pope, ein gelehrter Mann, de: nicht nur Zyzillisch, sondern sogar die utalte Glagolina gelernt hat, night schon, daß man Es geht ihnen nicht rosig, den serbischen Po- stochener Kartoffeln liegen hatte. Sie war leicht. sofche Kartoffeln, die schon halb angefault sind, pen da unten am Balkan, irgendwo an der Gren- sinnig genug, mindestem ein Duezend unter helf- au richte bezuchen konn? Dem Schwein würdte ze von Mazedonien und Minauf gegen Albanien, dem Betenerungen ihrer Wohlwollens dem Po. sie vielleicht achaden", erwog sie, also retten im Land der Schwarzen Berge. Aber zu hungern pen auszuliefern. Die lustige Anixa erotete ge: was nich retten ließ und den Topf oben dam!

soh sich um, kein Nagelbreit Fett war mehr in

Der Topf, sich selbst überhaben, kochte. Et] kochte eine, er kochte zwel, er kochte drei Sinnden lang. Er kochte noch ganz leise, als Frau Luze samt threm Nachwuchs heiß, hungrig und zum Umfallen mitte mit dem Abendrot pach House learn,

Und nun enwies sich das Wunder des Topici-Hatte man je so buttenweichen Fleisch, so hett lich schmeckendes Gemlise gegessen? War man Em geheimer Segen steckte in diesem (itricht-Und als der brave Joyn fragte, was für ciat rwunderhare Speke sie da bereitet Mitte, da segit weine Frau, der en zwar haufig an Geduld, abet Das ist doch ein Papasania, ein Popenessen!"

Das Papasania blieb nicht in der einen Hütti. und es blieb nicht in dem weltverfassenen Dorl. prochtvollste, billigste Eintopf, den en im Südist the in Bosetten, we er einfach "Lonaz" heinig Messe wieder mit heimnehmen. Man ist in ebenso in Griechenfand, und jährlich vermöllen mich der Kreis seiner begelsterten Anhlinger.

Von dem armen Joyo Dengutin Illoovitich,

Nenes Zollgesetz

Das Finanzministerium hat ein neues

Ein Vertreter der englischen

Wirtschaftskreise in Jugoslawien

schaftskreise zu studieren. Stevens

Eine ungarische Großbank beschäf-

die Vertiefung der Handelsbeziehungen

garn kompensiert werden.

Der Vertreter der Londoner Han-

Belgrad, Anf. Nov.

Belgrad, Anf. Nov.

WIRTSCHAFTLICHER TEIL

Ausschreibungen

1,517,50 Tpf. Verwaltung der gelettichen Güter in Uhr. Kouya. 21. November, 15 Uhr.

der Transfestraße Trabzon-kranische Grenze. November, 14,30 Uhr. Desember, 15 Uhr.

Bau von 2 Wohnhämern aus Eisenbeton, Ko-Catenvoransching 31.008,90 Tpf. Sicherheit 2.325,67 Tol. Einkaufskommission der Flugzeuglabrik in Kayseri. 24. November, 14 Uhr.

Benzin, Petroloum and Schmierot im veranchlagten Wert von imgenant 17.324,13 Tpf. Sicherheit 1.303 Tpf. Einkantisstelle der Pestung Cannakkale. 10. November, 11 Uhr.

Masat, 120 to im veranschlagten Wert von 1,920 Tpf. Sicherheit 594 Tpf. Einkendskommission des Verträdigungeministerkans in Ankera. 23. November, 15 Uhr.

Spezialapparate für Vernebehing und Nebelbekämpfung. Kostenvoranschiag 6.000 Tpf. Einkaufskommission des Verteichgungsministeriin Ankara. 23. Dezember, 11 Uhr. Spezialapparate für Lichtbildaufnah-

men, 10 Stück im veranschlagten West von 25,000 Tpf. Sicherheit 1.875 Tpf. Lastenbeft 1,25 Tof. Einkunfskommission des Verteidigungsminisections. 22, November, 15 Uhr.

Straßenbau und Kanalisation in cherheit 17.001,75 Tpf. Lastenheft 0,67 Tpf. Einkaufskommission der Gesundheitsdirektion in Ankara. 21. November, 1/1 Uhr.

Straßenban auf Heybeliede, Kontenvorunschlag 3,072,32 Tpf. Sicherheit 230,65 Tpf. Ständiger Ausschuß der Stadtverwaltung von Istanbul. 21. November, 14,30 Uhr.

Bauarbeiten für die Spiritnosen-Rabrik in Parabahçe. Kostenvoranschlag 15.202,40 Tpf. Sicherheit 1.140,18 Tof. Lastenbeft 0,76 Tof. Einaufskommission der Monopolverwaltung Istanbul-Kabataq, 21. November, 15,45 Uhr.

Heilmittel für den Haucki-Krankenhaus. Kostenvoramechan 3.050 Tpf. Sicherheit 128,75 Tof, Ständiger Ausschuß der Stadtverwaltung von Istanbul, 21. November, 14,30 Uhr.

kaya-Schule in Afyon, Kostenvoramschlag 2.029,40 Tpf. Sicherheit 152,20 Tpf. Vilayet Afyon. 16. November, 15 Uhr.

Ban von einem Schoppen für die Legerver- Einendraht, gebreichter, 100.000 Meter, zur Fördemung des Anßenhandele, die zu einer Konserenz zusammentreten James der Denktonsk, Fälsk kanis, Kostanvor- und Isolatoren mit einemen Hattern, 2.000 sich an der Athener Konserenz der Au- und alle Außenhandelsfrägen bespre-Stick. Kostenvormelden 2325 Tot. Sichesbeit Benhandelsinstitute der Balkanländer chen, die die Balkanländer gemeinsam Das Finanzministerium hat allen instandactzung der späkel-Moschee in 174,38 Tpf. Einkaultkomzinston den Verteich-beteiligt haben, sind nach Belgrad zu- betressen.

Ban einen Hotels neht einer Grenge in Kara- verwaltung mit Lastanto. Kostenvorunschlige je mur die Frage der Zussammenarbeit zung zur Annahme vongelegt werden. den ist und nur von Fall zu Fall durch Kostenvoramehlag 228.208,54 Tot. Sicher- 2.300 Tot. Sicherheit je 172,50 Tot. Ständiger der genanmten Institute besprochen, jeit 12.661 Tot. Lastenheit 12.— Tot. Verwal- Amachaß der Stattverwaltung von Istanbul. 21. sondern auch die Möglichkeit einer en- JUGOSLAWIEN

Ankaraer Börse

WECHSKIKURSE		
	Eroff,	Sentage
Berlin (100 Reichemerk)	39 3475	50 3475
London (1 Pfund Sterling)	4 93 }	5,9 3
Newyork (100 Dollar)	125,62	125 32
Parts (100 Prencs)	3 345	3 346
Mathand (100 Lire) .	8.07	6,51
Genf (100 Franken)	28 5025	28,5025
Amperdam (100 Gulden)	68 3425	98 3425
Brüssel (100 Relga) .	21,26	21.26
Athen (100 Drachmen)	1,6925	1.0925
Sofia (100 Lewa)	1.6325	1 5325
Prag (100 Kronen)	4 3275	4 3275
Madrid (100 Peseta)	5 98	5.98
Warschau (100 Zloty)	23 0276	23 6275
Budapest (100 Pengo) .	24 7576	24 7875
Bukarest (100 Lei)	0 41 25	0.9125
Belgrad (100 Diner)	2,8073	2 8975
Yokohama (100 Yen)	14.7:25	34 2125
Stockholm (100 Kronen)	30 a0 3	30 50
Moskau (180 Rubei)	23 7025	23,70 (5

Ankara. Kostenvoranschlag 13,356,70 Tpf. Si- Beht. Die vorstebenden Kurne heziehen sich zur auf die handelsliblichen Wechsel und gelten deher nicht für des Einwechnein von Benfencten. ANTEILSCHEINE

UND SCHULDVERSCHREIBUNGEN 19 ac | 19.80 20 ac | 20.25 Unitürken I ber . . . Sivas-Erzurum I

Neue Tabakwarenfabrik

Seit einigen Monaten befindet sich in Malatya eine Tabakwarenfabrik im Bau. Man rechnet damit, daß diese Fabrik im März des kommenden Jahres in Betrieb genommen werden kann.

Modernisierung der Forstverwaltung Nach einem vom Landwirtschafts-

Elektrische Anlegen in der Ali Ceda- ministerium ausgearbeitetene Entwurf werden Pläne der Forsten sämtlicher Villayets auf photogrammetrischem Wege hergestellt werden.

Beschlüsse des Balkanbundes

Belgrad, Anf. Nov. Die Leiter der Außenhandelsinstitu-Die Vertreter des Belgrader Instituts te der Balkansänder sollen alljährlich

geren: Zusammenarbeit der Wirtschaftsorganisationen der Balkanländer

Die Handels- und Industriekammern sowie die Organisationen der Im- und Zollgesetz ausgearbeitet, das den Han-Exporteure der Balkanländer sollen in delskammern zur Stellungmahme vor-Zukunft in engere Beziehungen treten gelegt worden ist. und so an einem wirtschaftlichen Aufschwung der Balbanländer mitwirken.

Griecheniand hat allerdings bisher kein besonderes amtliches Exportinstitut wie die anderen Balkanstaaten. Der Delegierte Griechenkands, der an der Konferenz teilnahm, hat jedoch im Na- delskammer, Stevens, wird dieser Tage men der griechischen Regierung er- in Agram enwartet, um die Wirtklärt, daß in kürzester Zeit auch in schaftslage Jugoslawiens im Auftrage Griechenkand ein solches Institut ge- der englischen Regierungs- und Wirtgründet werden soll.

Messen in den verschiedenen Balkan. Monate und kohrt erst Ansang 1939 staaten ist noch kein enögistiger Be- nach London zurück. schluß gefaßt worden. Es wurde nur vorgeschlagen, daß die Staaten, die BULGARIEN Mitglieder des Balkanbundes sind, an allen Messen der übrigen Bakanländer Ungarisch-bulgarische teilnehmen sollen. Es wunde ebenfalls beschlossen, daß die Messen in den verschiedenen Balkanstaaten nicht gleichzeitig abgehalten werden sollen. Da Rumänien noch keine eigenen Messen ein- tigt sich mit dem Plan der Gründung geführt hat, wurde der endgültige Be- einer ungarisch-bulgarischen Handelsschluß in dieser Frage auf später auf- gesellschaft, deren besondere Aufgabe geschoben.

Die Leiter der ständigen Messen des zu Bulgarien sein soll. Balkanländer sollen auf einer besonde- Es wird in diesem Zusammenhang gen besprechen. Ferner wurde beschlos- delsbeziehungen Ungarns zu Bulgarien sen, eine Wanderausstellung der Er- allzu einseitig auf den Bezug von Ta- bung nicht zugelassen. zeugnisse der Balkanländer zu organi- bak stützen, während Bulgarien auch sieren, die in einem besonderen Eisen- für Liesenung wichtiger Rohstoffe, insbahnzug untergebracht werden soll.

sen, daß die Handelsdelegierten der allem durch die Ausfuhr von Eisen-Balkanländer in dritten Ländern eng bahnmaterial und Mæschinen aus Unzusammenanbeiten sollen.

RUMANIEN

Verbot der Ein- und Ausführ

von Wertpapieren

Bukarest, Anf. Nov.

Zoll- und Grenzstellen mitgeteilt, daß Konya Kontonvormedbling 24.232,49 Tpf. Sieberbeit genogmeinisterium in Anhere. 19. November, 11 rückgekehrt. Auf dieser Konsserenz wurde nicht ständigen Wirtschaftsrat der Balkan- oder ausländischen Renten- und sonsti-Dienstante de midde Riechels geren Zwemmenarbeit der Wirt bundstaaten auf seiner nächsten Sit gen Wertpapieren grundsätzlich verbobesondere Genehmigung der Nationalbank gestattet werden kann. Im Inlandsverkehr dürfen nur solche Papiere gehandelt werden, die einen Aufdruck "Zahlbar nur in Lei in Rumä-

"Steuerpeß" für Aktiengesellschaften. Bukarest, Anf. Nov.

Um die Steuerlage jeder Aktienge. sellschaft genau und zu jeder Zeit zu kennen, hat das Firzmzministerium beschlossen, für jede Aktiengesellschaft einen soganamnten Steuerpaß einzuführen, der u. a. das Kapital, den Umsatz, den Reingewinn, Investitionen usw. enthält, und in dem laufend die neuesten Daten betreffend den Geschäftsstand des Unternehmens eingetrager.

Dieser Steuerpaß ist bereits mit genaueren Anweisungen an die Finanzverwaltungen des Landes geschickt worden und soll die Kontrolle der Steuereingänge und Schulden erleichtern.

für Oessentliche Arbeiten.

Auszuschreibende Arbeiten:

1. Bau eines Regulators am Seyhan-Fluß bei Adana. Der geschätzte Wert beträgt 2.400.000 Türkpfund.

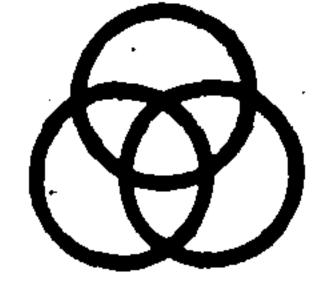
2. Die Zuschlagserteilung findet am Mittwoch, den 4. Januar 1939, um In der Frage der Organisierung von bleibt in Jugoslawien ungefähr drei 15 Uhr in der Geschäftsstelle der Ausschreibungskommission für Wasserbeuten bei der Generaldirektion für das Wasserbauwosen im Ministerium für Oessentliche Arbeiten auf dem Wege des geschlossenen Umschlages statt.

3. Die Interessenten können die Ausschreibungabedingungen, den Vertragsentwurf, die allgemeinen Bedingungen für die Teilnshme an Oeffentlichen Arbeiten sowie die technischen Bedingungenund Pläne gegen Bezahlung Handelsgesellschaft von 50 Türkpfund von der Generaldirektion für das Wasserbauwesen bezie-Sofia, Anf. Nov. hen.

4. Zur Teilnahme an der Ausschreibung müssen die Interessenten eine vorlänfige Sicherheit in Höhe von 85.750 Türkpfund hinterlegen und an das Ministerium für Oeffentliche Arbeiten spätestens acht Tage vor dem Termin für die Zuschlagserteilung einen Antrag stellen, der von allen in den Händen des Antragstellers befindlichen Papieren begleitet sein muß, um sich eine Bescheinigung über die Zulassung ausstellen zu lassen, und sie müssen dann ren Konferenz alle gemeinsamen Fra- darauf hingewiesen, daß sich die Han- diese Bescheinigung vorlegen. Wer sich nicht innerhalb der genannten Frist eine solche Bescheinigung beschafft, wird zur Beteiligung an der Ausschrei-

5. Die Angebotsschreiben der Interessenten müssen spätestens eine Stunbesondere von Eisenerz, in Betracht de vor dem in Abs. 2 angegebenen Zeitpunkt gegen Empfangsbescheinigung Weiter hat die Konferenz beschlos- komme. Die Lieserungen könnten vor bei der Generaldirektion sür das Wasserbauwesen eingereicht werden.

> Verspätungen, die durch die Post verursacht werden, werden nicht beruckwichtigt. (4358) (7571)



Friedrich Krupp Aktiengesellschaft

Umfang des Gesamtwerkes — Wirtschaftliche Höchstleistungen und soziale Tradition

Kaulmann Friedrich Krupp, 1787 in Es- eigene Zechen gedeckt. sen geboren, gründete es im Herbst 1811 zu dem Zweck, hochwertigen Tiegelstahl zu erschmelzen. Sein Sohn Almen der Stahlindustrie und zu Weltgeltung empor; er hatte mit vier Arbeitern begonnen; bei seinem Tod im Jahre 1887 waren es 21.000.

Nun übernahm Alfred Krupps einziger Sohn Friedrich Alfned Krupp die Leitung des Werks. Er legte den Grundstein der später nach ihm benannten Friedrich-Alfred-Hütte in Rheinhousen. trhaute 1890 ein großes Panzerplatten-Walzwerk, erwarb 1893 das Grusonwerk in Magdeburg und 1902 die Germaniawenft in Kiel.

Friedrich Alfred Krupp hinterließ bei seinem Tod im Jahre 1902 keinen Sohn. Die Firma wurde am 1. Juli 1903 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt; sämtliche Aktien gingen aber in den Besitz der Familie über. Die älteste Tochter und Erbin, Bertha Krupp, vermählte sich im Jahre 1906 mit Dr. Gustav von Bohien und Halbach, der seitedem den Namen Krupp mit dem seinigen vereint ührt. Er trat in den Aufsichtsrat ein und ubernahm 1909 dessen Vorsitz. In der lolgendon Zeit erwarb die Firma Krupp neue Erzgruben, sicherte sich enhöhte Kohlenbezüge, erweiterte die Kokereien. Meigerte die Roheisen- und Stahlenzeu-Bung und vergrößerte die Verarbeilungsanlagen. Am 1. Februar 1914 bedie Zahl der Werkangehörigen

Während des Klieges wurden alle Krüste und Einrichtungen in den Dienst der Landesverteidigung gestellt; die Beegschaft war im Oktober 1918 auf 170,000 gestiegen. Nach dem Walfenstillstand galt es, durch Erweiterung des Maschinenbaues neue Aufgaben zu schaffen. So verließ schon im Dezember 1919 die erste von Krupp enbaute Loko-

beitung. Maschinensabriken und eine Lahngebiet und in Mitteldeutschland, die Gußstahlsabrik werden Sonderstähle sur Fahrzeuge jeder Art und alle sonstigen getrieben. Separatoren und Vakuum sellschaften gesichert. zur Zeit über eine Million Tonnen im die mannigsachsten Verwendungsgebie- Zwecke. In den Radsatzwerkstätten Oelreinigungsanlagen, Lasthebemagne-Das Unternehmen ist aus einem ganz Koks ist bis auf geringe Mengen durch beiten Edel- und Sonderstähle zu Stab- zu den größten Abmessungen herge- richtungen, Preßlust- und Elektrowerk- stahl. Bandstahl. Draht. Blechen Rad- welle Jahre fördern. Der Bedarf an Kohle und te erschmolzen. Die Walzwerke verar- werden Radsätze von den kleinsten bis ten, elektromagnetischen Aufspannvor- hört noch eine Reihe von weiteren Be-

Gußstahlfabrik Essen

111

ist eines der bedeutendsten Unterneh- Verbesserungen und Neubauten wurde den nach Norden über etwa 8 km. Die lischen Schmiedepressen von 2500, 3000, stahlfabrik ist in der Gruppe "Ma- tes U 1 begonnen. In der Maschinenmen der Eisen- und Stahlindustrie. Das 'tatkrästig und trotz zahllosen Hemmnis- Nordgrenze bildet der Rhein-Herne-Ka- 5000 und 15 000 t Arbeitsdruck werden sch'i nen bau" vereinigt. Hierzu ge- bauabteilung werden Dieselmotoren, umfangreiche Arbeitsgebiet der Gesell- sen wirtschaftlicher und politischer Art nal mit werkeigenem Hasen. An ihm Stahlblöcke zu schweren und schwersten hören die Werkstätten für Kriogsgerät. Dampskessel, Schissmurbinen. Wasserschaft reicht vom Rohstoff über die ver- mit Erfolg am Wiederausbau gearbeitet. liegt das Hochosenwerk Bonbeck mit Schmiedestücken verarbeitet, wie eine Lokomotiv-, eine Lastkrastwagen bremsen, Schisspropesser usw. gebaut. schiedenen Bearbeitungsstußen bis zum Heute zählt die Gesamtbelegschaft rund zwei Hochösen, einem Siemens-Martin- Schisssteven, Wellen. Rotorkörpern, und eine Erntemaschinensabrik, serner Fertigerzeugnis. Zum Gesamtunterneh- 120.000 Menschen.

Werk, einem Walzwerk sowie einer Tunbinenscheiben und nahtlosen Hoch- Werkstätten für den Bau von Industrie- Die Rohstossprengung und der Ab-

Unsere Bilder, oben links: Alfred Krupp, der Kanonenkönig; er führte das Werk zur Weltbedeutung empor. In der Mitte: Das Kruppsche Stamm-

haus, das heute noch in seiner ursprünglichen Form inmitten der Gußstahlfabrik erhalten wird und wie ein Spielzeug in den Riesenanlagen des

Werbes unmutet. Rechts: Esta Blick in die musterhafte Siedlung der Pirma Krupp in Essen-Altenhof. Links Mitte: Brücke über den Kleinen Belt,

erbaut von der Priedrich Alfred-Hütte, Rheinhausen, darunter: Chemisches Hauptlaboratorium und Versuchsanstalt, Anschließend! Die Luxus-

yacht "Sea Cloud", erbaut von der Fried. Krupp-Germaniawerst in Kiel, die Lokomotivensabrik in Essen und des U-Boot-Begleitschist "Saar" mit

steer-Li-Boot-Flottille der deutschen Kriegsmartne, abenfalle erbaut von der Germaniawerft, Kiel.

werke. Form- und Gesenkschmieden Gießereien für Stahlguß, Grauguß, Tem- menten und Zahnersatz aus nichtrostenund die Betriebe mit sohweren Schnie- perguß und Nichteisenmetalle. In einer dem Stahl. Zur Gußsvahlsabrik gehört Steinkohlenbergbau Die Gußstahlfabrik Essen, deeinrichtungen fertigen Stangen, Ach- Stahlformerei für Großguß können auch eine Anloge zur Herstellung feuerfred Krupp führte das Werk schritt- das Stamm- und Hauptwerk, ist die ei- sen. Walzen und Teile für den Lokomo- Werkstücke bis zu 160.000 kg gegossen sester Steine. weise zu einem der größten Unterneh- gentliche Psiegestätte der Erzeugung von tiv-. Krastwagen-, Motoren-, Lustsahr- werden. In einem besonderen Betrieb Edel- und Sonderstählen geblieben. Ihre zeug- und Maschinenbau. In den wird das Hartmetall Widia hergestellt.

reisen und Scheibenrädern. Die Hammer- Der Gußstahlsabrik angeschlossen sind ten, ärztlichen und zahnärztlichen Instru- darstellt:

Friedrich Alfred-Hütte

Die Friedrich-Alfred-Hütte in Rheinhausen (25 km von Essen entsernt) liegt Erzbergbeu in günstiger Verkehrslage am Niederrhein, gegenüber dem größten europäi- Gußstahllabijk, Ewen schen Binnenhasen Duisburg-Ruhrort. Hochosen, Stahlwerke, Gießereien, Maschi-Die Hochosenanlage erstreckt sich weit Kilometer lang an einem werk- Friedrich-Alked-Hütte, Rheinhausen (Niederrhein) eigenen Rheinhafen. In einem Thomaswerk und zwei Martinwerken werden verschiedene Gütemarken von Flußstahl erzeugt, der im eigenen Walzwerk zu Blöcken, Brammen, Knüppeln, Schienen, Schwellen, Stab-, Form- und Breiteisen, Spundwandelsen. Draht usw. verarbeitet wird. Die Hütte besitzt große Werkstätten für Stahlbauten aller Art, die zahlreiche Bauwerke, vor allem Brücken. im In- und Ausland errichtet hat.

Grusonwerk, Magdeburg

Das Grusonwerk in Magdeburg war ursprünglich eine Gießerei für Sonderguß. Sein Schalenhartguß und Mangan-Hartstahl haben einen guten Rus. Daneben entwickelte sich im Lause der lahre ein mannigfaltiger Maschinenbau. der vor allem Schwermaschinen und Anlagen für die verschiedensten Industrieumfaßt.

Germaniawerft in Kiel

Größe. Der deutsche U-Boot-Bau wurde konsumanstalten, Büchereien usw.

Die Fried. Krupp Aktiengesellschaft motive das Werk. Durch betriebliche Gesamtanlagen erstrecken sich von Su- Schmiedepreßwerken mit dampshydrau- Ein großes Arbeitsgebiet der Guß- hier im Jahre 1906 mit dem Bau des Boo-

men gehören Eisensteingruben, Stein- Zur Versorgung mit Eisenerzen be- Anlage zur Ausbereitung anmer Erze im druckgefäßen.

und Feldbahnen, Weichen und Kreu- satz verschiedener Erzeugnisse werden kohlenzechen, Hochöfen, Stahl- und treibt die Fried. Krupp Aktiengesell- Krupp-Rennversahren, der Firma Walzwerke, Anlagen für die Stahlverar- schaft zahlreiche Gruben im Siegerland, In den Elektro- und Martinösen der Schnecken-, Schraubensedern usw. sür Zahnrad- und Strömungs- angeschlossenen Werke und Handelsge-

> Außer den vorgenannten Werken getrieben zu dem Gesamtunternehmen, das zeugen. Mikrotasten und Feinmeßgerä- sich im wesentlichen folgendermaßen

> > Bergwerke Essen, Essen / Zeche Hannover-

Hannibal, Hordel bei Bochum / Gewerkschaft Emscher-Lippe, Datteln i. W. / Gewerkschaft ver. Constantin der Große.

Krupp-Treibstolfwerk G. m. b. H. Synthetische Treibstoffe

Steg-Lahn-Bergbau G. m. b. H., Gießen

Hochofen. Stahlwerke. Stahlbauwerkstatten

Grusonwerk, Magdeburg Maschineninbriken, Gießereien u. Stahlwerke

Germaniawerst, Kiel-Gearden

Schiffbau. Maschinenbau

Norddeutsiche Hütte, Bremen Hochofen. Zementlabrik

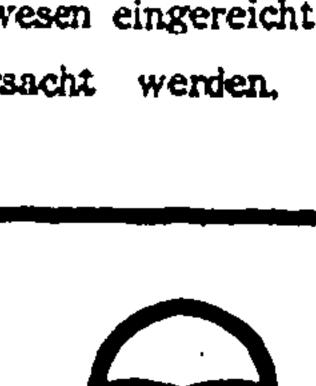
Westfälische Drahtindustrie, Hamm i. W. Draht und Drahterzeugnisse

Capito & Klein, Düsseldorf-Benroch Femblechwalzwerk

Reedereien, Handelsgesellschaften um In- und Ausland

Außerdem unterhält die Firma Knipp durch ein ausgedehntes Vertreter- und Vertziebsnetz sowie durch enge Beziehungen zu nanrhaften Handelshäusern unmittelbare wirtschaftliche Verbindungen mit allen Ländern der Erde.

Mit der Geschichte der Kruppschen zweige (z. B. für Schotterwerke. Ze- Werke ist die ständige Sorge für das mentwerke. Erzausbereitung und Hüt- Wohl der Werkangehörigen eng vertenwerke) und für die Kolonialwirt- bunden. Schon in den 60er Jahren entschaft, ferner den Bau von Hebezeugen, standen die ersten Kruppschen Wohnun-Schiffahrtschleusen. Wehranlagen usw. gen: heure ist ihre Zahl auf rund 30,000 gestiegen, von denen 17,000 auf die Essener Werke entiallen. Die Wohlfahrtseinrichtungen umfassen außerdem Heime für ledige Arbeiter. Krankenhäuser, eine Die Germaniawerst in Kiel baut Han- Zahnklinik, ein Wöchnerinnenheim und dels- und Kriegsschiffe aller Art und mehrere Erholungsheime, serner Werk-



Aus Istanbul

Aus der deutschen Kolonie

des 9. November 1923 findet am morgigen Mittwoch im großen Saal des Bot- keulksyriye bei dem Ausbau der turkischen Han- und Durchsuhrungsmaßnahmen Ob. Ing. Dilgs zu schaftsgebändes in Ayazpaşa statt.

nie sind dazu eingeladen. Beginn pünkt- nennen - auf der Werft der Schissabetagesell- bewirkt. Plätze bis spätestens 20,20 Uhr einzugeschlossen.

Die Leitung der Vereinigten Büchereien Toutonia-V.E.S. bittet uns mitzutellen, daß am morgigen Mittwoch keine Bücherausgabe in der Teutonia stattsindet.

Bekanntmachung

der Deutschen Botschaft in Ankara über die Erfassung der Dienstpflichtigen deutschen Staatsangehörigen ehemaligen österreichischen Bundesangehörigen im Ausland

Im Herbet 1938 werden durch die deutschen Konsulerbebörden erleße

weiteren gegebenenfalle zur Liestellung im Prül- men mit dem Anmeldeblatt einzweichen.

Hermann Dilg zum Abschied] [2]

Nuch mehr als 13jährigem Wirken verläße heu- und seine Leistung schätzte, zeigen die Bedelsflotte und Personenschiffahrt überragende Lei- rückzuführen. Dabei verstand er es stets, mit seistungen aufzuweisen hat. Unter seiner Leitung und nen Untergebenen ein Verhältnis herzustellen, das Alle Angehörigen der deutschen Kolo- nach seinen Plänen wurden - um nur Einiges zu Arbeitsfreudigkeit und damit verbesserte Leistung nüge leisten zu können.

Die gestrige Mondfinsternis be die Verfinsterung durch den Erdher über den Vollmond schob, in Istan- hatten.

jahr and Herbst 1939 vorgeschlagen werden.

bul sehr gut zu beobachten.

Die Dienstpflichtigen baben sich unverzüglich, spätestens bis zum 30. November 1938 durch Einreichen des vorgeschriebenen ordnungsgemäß zurückverpflanzt, in das neue Großdeutschland, ausgestellten Anweideblatten bei den für ständigen deutschen Vertretungen in der Türkei galt. Mit ausrichtigem Bedauern sehen die Deutenzumelden. Jeder Dienstpflichtige hat nich das Die absmaligen österreichischen Bundenange Anmeldeblatt nelbst zu beschaffen. Er erhält es in Wien schon am 15. dr. M. aneritt, wartet mit börigen der Geburtsjahrgunge 1914 bis 1919. Sie bei der für ihn zustäuckigen doutschen Vertretung einer Fülle von Arbeit auf ihn. So begleiten nun konnen zum aktiven Wehrdienst herungezogen (Doutsche Botschaft in Ankura, Deutsches Ge. die herzlichsten Wünsche der zahllosen Freunde werden. Den Reichssebzitzelienst haben von ih neralkongulat in Istanbal, Deutschen Konsulat in men, enterprochend den im Loode Oesterreich Louir, Deutschen Konsulat in Trabpon), Schriftselbst geltenden Bestimmungen, nur der Geburts- lichen Anträgen auf Uebersendung eines Annest- und seine Gattin, auf daß ihnen in ihrem neuen jahrgang 1918 und jüngere abzuleisten. Die An- debiatten ist den Rückporto beizufügen, Etwaige Wirkungskreis ein ersprießliches, von Arbeitsfieugehörigen des Landen Oesterreich können bis auf Zurückstellungsanträge sind schriftlich zasamsche Post voll an

te abend mit dem Expreß Hermann Dilg Istanbul, mübungen, die von den zuständigen Stellen eingeum in Wien einen neuen Posten zu übernehmen, leitet wurden, im Hermann Dilga Beruking auf der ihm von den "Reichswerken Hermann Gö- seinen neuen Posten in Deutschland rückgangig ring" übertragen wurde. Mit ihm scheidet ein zu machen oder wenigstens aufzuschieben. Waren Mann aus dem Kreise der deutschen Kolonie, der doch außerordentlich große Verbesserungen, m-Die Gedenkseier für die Gefallenen sur seine Landsleute und Volksgenossen zo vie- tionellere Arbeitsmenhoden und danst verbundene les getan und erreicht hat, und der andererseits in wesentliche Kostenersparnisse bei bedoutenden seiner Stellung als technischer Direktor der Sir- Mehrleistungen fast ausschließlich auf die Ideen

lich 20,30 Uhr. Es wird gebeten, die schaft ültere kahrzeuge gründlich modernisiert. Was Mermann Dilg für die Deutschen in einige mittendurch geschnitten und verlängert und Istanbul getan hat, ist nicht leicht in wenigen eine ganze Reihe never Schiffe gebaut, um den Worten zusammenzusassen. An der Spitze steht nehmen; der Saal wird um 20,25 Uhr ständig ansteigenden Verkehrsanforderungen Ge- wohl die im Jahre 1933 erfolgte Zusammenlegung der beiden deutschen Vereinigungen "Alemannia" Wie sehr man in türkischen Kreisen den Mann und "Teutonia", die sein persönlichen Werk war und innerhalb der deutschen Kolonie den Gedanken der wahren Volksgemeinschaft verwirklichte. Als Präsident der Teutonia schritt er dann unbe-

urbar auf dem einmal eingeschlagenen Wege fort. Bei nur wenig bewölktem Nachthim- Der "Hermann-Dilg-Garten" im Hause der Deutmel war gestern an der Vollmondschei- schen in Istanbul, der im Sommer allen Gästen einen 30 angenehmen, kühlen Aufenthalt bietet, wird den Namen dieses wahrhaft deutsch gestnoten schatten, der sich langsam von links Mannes hier auch in der Zukunft lebendig er-Beim Deutschen Krankenhaus, in der evangelischen Kirchengemeinde, überall waren sein Wir-

ken und seine Anteilnahme von merkbaren Erfolgen begleitet. Nun wird die "knorrige deutsche Eiche", wie einer seiner Freunde Hermann Dilg einmal treffend kennzeichnete, in ihr Heimatland zu- dem lotzten Endes doch auch seine Auslandsarbeit schen Istanbula Hermann Dilg und seine liebenawürdige Gattin scheiden. Die neue Stellung, die er druscher, türkischer und anderer Nationalität, die sich Hermann Dilg in den kingen Jahren seiner hiesigen Arbeit gewonnen hat, den Scheidenden de erfülkes Schaffen beschieden sein möge.

Und diesen Würschen schließt sich die Türki-

Feier der türkischen Kolo nie in München

Aus München geht uns folgender Bericht zu: Der türkische Generalkonsul gedachte in sei-Der fürkische Genemikommi, Dr. Danne- ner Pentrecke der mevergleichlichen Verdienste mans bette som Nationelleierung die türkische Austirku, zeichnete in schnelen Zögen ein Cha- ochriebung der Reisen indienischer Perlengia. Kolonie, Martiche Melejechen Studenten an den raditerbild dieses großen Eroberers und Refor-Münchener Hochschulen und eine Reihe von Eh- matorn er 2013 serner eine seinninnige Paratleie sengüsten in die fentich geschmückten Rünene zwischen Adolf Hitler und Atstürk. des Konsetgewerbevereies eingeladen. Unter den fürkischen Februng zugte wuchtig die monumenta- Reichehauptemtsleiter Dr. Dreuler ließ die



Unser Bild zeigt Reichshauptnentsleiter Dr. Dresler, der seine Glückwünsche dem türkischen Genetalkonsul Dr. Dannemann ausspricht. Rechts Geheimrat Dr. Pabricius, links Ministerialrat Dr. Gott vom Wirtschaftsministerium. Im Hintergrund die Originalbüste Atatürks von Prof. Thorak, le Büste Atacicia bervor: Professor Thorak Gläser erbeben auf die freundschaftlichen, kulschuf dieses Meisterwerk. Unter den vielen Eb- awellen und wirtschaftlichen Beziehungen zwirengüsten suh men Reichshusptamtsleiter Dr. schen Deutschland und der Türkel. Geheimtat wie Generalkonsul Dr. Dannemann berverbeb Dresler, Geheinent Prof. Dr. Pabricius, Prof. Pabricius sprach als besonderer Kenner der tile das stokte Gefühl, einen Baustein gelegt 24 ba Dr. Vanselow, Ministerialent Dr. Götz, Dr. kischen Verhältnisse zu seinen in großer An- ben für die gemeinsame Zwannenarbeit mehr Beer, sowie zehlreiche Vertreter der Partel, des zehl erschienenen nickischen Studenten. Nach- Napoten, für die Rörderung der Kultur und der dem noch der fürklische Architekt Orban Menschheitsidente. Staaten und der Wirtschaft.

Kürzmeldungen

Die seit August dieses Johnes bestebende Be nech Frankreich ist ausgehoben worden. Digleiche Maßnebese wurde von der französisches

Havas medden

Regiering getroffen,

Der italienische Ministerrat hat eine außeror. dendiche Stener auf des Kapital der privates Gesellschaften beschiomen. Von der Stemer wet. den etwa 120,000 Linternehmer betroffen, handelt sich jedoch um eine einemlige Stener.

Ministerpriisident Voloschin verfügte die Be schlagnahme des Vermögens des Abgeordnetes Brody, der sm 27. Oktober bekanntlich gen Hochverrata verhaftet worden jet.

Die gestrigen Wablen zum politischen Parla ment brachten eine Beteiligung von mud 7000 der Wahlberechtigten, obwohl die Opposition sich miche am der Schumennbgube beteiltige bette. Die Zahl der Wähler war größer als bei den letzten poloischen Parlamentswahlen.

Belbes in dentscher Sprache einen geschicht. Heben Ueberblick über den gewaltigen Aufsties des türklischen Volles gegeben bette, sprach Gaustudentenführer Dr. Dörkler seine große Preude son über den regen Austausch zwischen der deutschen und der türkischen Studenten.

Der Abend endete in herzlicher, zwangloser Unterhaltung mit den türkischen Freunden, Alle fühlten eich freudig bewogt, die Gastfreundschaft Großdeutschlands zu genießen, und alle hatten

DEUTSCHE LEVANTE-LINIE G.M.B.H. Morgen Mittwoch, den 9. November, um 17 Uhr Eröffnung Hamburg

Deutsche, Levante-Linie Hamburg Aktiengesellschaft Hamburg

Atha Levente-Linic Aktiengesellschaft Bremes

Regelmäßiger Dienst zwischen:

Hamburg, Bremen, Antwerpen Istanbul, dem Schwarzen Meer und zurück

Von Hamburg Bremen Antwerpen in latacibul erwartett

D. "MILOS" geg. 10, 11.

D. "GALHERA" gog. 13. 11.

Nach Burgas Varna Constanza Nach Rotterdam

Antwerpen Bremen Hamburg ladeti D. KYTHERA" - 8. 11.

am 12, 1

Therese L.M. Rum geg. 14.11. D. "ITHAKA" geg. 19. 11. | Therese L.M. Russ am 15. 11. | D. "DERINDJE" am 20. 11. Aenderungen vorbehalten Annahme von Durchfrachten nach allen Häfen der Welt

Indet

Näbere Auskunft erteilt die

D. "AKKA"

Deutsche Levante-Linie

Generalagentur für die Türkei Galata, Hovaghimian Han 25-34 Fernsprecher: 44760 and 44769.



GESUNDHEIT

SCHÖNHEIT

kann man mit gesunden, schönen ZÄHNEN und gesunde und schöne Zähne mit

RADYOLIN

erzielen.

Vernachlässigen Sie die Pflege Threr Zähne micht!

Wiederholt vorkommende Pille seigen, deß menche Krankheiten, deren Urmche Herlandt mater Umständen nicht berntensten Acezten Zehnvereiterungen zurückwichten sind. Sie können Ihre Zähne schützen,

indem Sie

morgens und abends sucht Stellung in größerem Haushalt. Deutsche Schule nach jedem Essen Ihre Zähne stets mit schäftsstelle des Blattes.

RADYOLIN

putzen.

DIE BESTEN WEISSWAREN Bett-Tücher Bettdecken Kissen Handtücher Tischtücher Taschentücher Socken u. Strümpfe Wischtücher und Küchentücher

AHARIADIS BLANC

ISTIKLAL CADDESI 384-886 TELEPON: 40785 Verlangen Sie Preististe! Versand nach dem Inland:

Kleine Anzeigen

Junge Deutsche,

herrscht, sucht Halbtags-Stellung zu 4 bis 8jährigem Kinde bei einer vornehmen Familie, Angebote unter Nr. 7134 an die Geschäftsstelle des Blattes.

Persekte Wiener Köchin Amgebote unter Nr. 7136 an die Ge-

Türkischen u. französischen

Neu erschienen! Grammstisches Lehr- und Uebungsbuch der Türkischen Sprache für Deutsche von Ludner-Preußer, III. Auslage.

E. KALISIS Deutsche Buchhandlung beimbel-Beyodh, beim Cod. 505, Tel. 41581

des Café und FLORYA

am Taksim-Platz (im früheren SATIE-Geschaft) Täglich ab 18 Uhr, Sonnabends und Sonntage ab 17 Uhr Zigeunerkapelle CAPATSI Erstklassige Speisen u. Getränke - Tadellose Bedienung Der Betrieb gebört den Pächtern der Bäder in Florya

HANS WALTER FEUSTEL ISTANBUL - GALATAKAI 45 Tologramm-Adresses & Later - Persopes Samu-Nes 41040

> Schiffsabfertigungen und Befrachtungen Vests ter dentacher Trampresdereien in Branch, Bandon, Fleneburg, Hamburg, Rootek und Stettin



NEWROZIN

beseitigt sofort alle Schmerzen, Mattigkeit, Neuraldie auch die französische Sprache be- gie, Kopf- und Zahnschmerzen, Schnupfen, Grippe, Rheumatismus.

Im Bedarfstalle kann man 3 Tabletten täglich nehmen

Wie in früheren Jahren werden wir auch im bevorstehenden Winterhalbjahr eine Reihe von Abendvorträgen veranstalten. Zur Eröffnung spricht Sprachunterricht erteilt Sprachlehrer. am Mittwoch, 16, November, um 20,15 Anfragen unter 6291 an die Geschäfts. Uhr in der Aula Herr Rektor R. 11. November 1938 statt. Der Haupt-(6291) Preußer über

> Das Schicksal einer kaiserlichen Botschaft an Sultan Murad III. im Jahre 1592.

eingeladen. Eintritt frei.

Die große Lotterie des türkischen Luftschutzvereins

Die michete 1. Ziehung findet am gewinn beträgt 40.000 Tpf. Außerdem sind Gewinne zu 15,000, 12,000 und 10.000 Tpf. sowie zwei Prämien Perserteppich-Haus

Alle Deutschen und Freunde der Wer dieselbe Nummer behalten will. Deutschen Schule sind herzkich dezu muß sein Los bis zum 7. November sbends umtauschen.

Wunderbarer Teint

"Schmink"-Spuren neuer, "hauchdünner"

unsichtbar auf der Haut.

Puder,

Ma friecher und berlickender Reis - nichts, men, eentemalichen Vorgrag der heuchseinen Versulverune, mit der des Tokulos-Poder shereltet wird. schnmel so fein and so leicht. de men es je file möglich gebatten blitte, Verenchen Sie noch heute das neue Puder, des "beschiftene". Und wenn Sie den gennen Tag über im Büro, im Geschäft, su Hause arbeiten - Bir Geeicht wird niemels hochgerötet oder lettig sein. Und wenn Sie eine Nacht durchtenzen - Ihr Teint bleibt friech and momently. Sorgen Sie noch beute deftie, daß De Teine der einer femeladen und Meibenden Schöcheit wird - nur den Puder Tokalos kaos the versittele.



das Jeden Anzieht J.Itkin

Schneideratelier

latikial Caddesi 405 Telefon: 40450

Koino Filialo



Kassim Zade Ismail u. Ibrahim Hoyi Istanbul, Mahmut Paga, Abud Efendi Han 2-3-4, Tel.; 22433-23408

Kirchen und Vereine

Deutscher Ausslugsverein Sonntag, den 13. November 1938: Marschausflug in den Belgrader Wald.

8 Uhr 30: Ablahet mit Sonderautobussen vom Stadion um Taksimplatz über Kemer Purgas in den Belgrader Wald, Marach über den Ayyad V und Karanlikbend aur Belgradquelle, Hier Mittags. rast, Dann weiter zum Malimut- und Validebent. Im Cafébaus Tecrast. Ungeführ 4 Uhr 30 Heim. lahrt mit den Sonderautobussen. Die Grant. marschdauer wird 4 Studden nicht überschreiten. Wegen der rechtzeitigen Bestellung derAutobine ist cine Voranmeldung notwendig Sk kann im Sekretæriat der Deutschen Schule riglich zwischen 8 bis 13 und 15 bis 17 Uhr bis Preitag V abend enfolgen. Der Austlug ist nur für Mit. I glieder.

Schiffs-Agentur DABCOVICH & Co. Schuldt-Orient-Linie

Regelettliger Frechtdampferdlaut vom Kontinent nach dem Nahen Osten, Hamburg - Bremen, Rotterdam - Antwerpen, Griechenland, Türket, Buigarten, Rumanten) Im Hafen erwartet

D. "GLUCKSBURG" geg. Ende Nov. D. "MARITZA" am 9. November Nächste Abfahrten nach dem Aontinent:

D. "TROYBURG" geg. 13. November D. "MARITZA" gegen 25. November Gdynia-America Shipping Lines Palestine-Line

Regelmäßiger 14-tägiger Verkehr für Passagiere und Frachten ISTANBUL-CONSTANZA (Abfahrt jeden 2, Sonntag) ISTANBUL PALASTINA (Abfahrt Jeden 2. Donnerstag) Rickhehr vin Piriton mit dem Laxue-Treamtlentiber D. "POLONIA" (15,000 Tonnen)

Ab 9. November wird die "Polonia" Are regelmäßigen Ruhrten infolge Dockers emterbrechen, een nie mit ührer Abfahrt an 20. Denember direkt nach Haifa wieder aufzunehmen.

Schiffs-Agentur H. PAJKURIC REGELMASSIGE BALKAN-LINE

Zeteka Piovidba A. D., Kotor, (laut den durch die Konferenz der Balkso-Entente getroffenen Beschiftssen) Regelmäßiger Verkehr zwiechen Istanbul, Constanza und Istanbul. Piritus, Korfu, Albanien, Dalmattoleche Küste, Triest, Venedig und Susak

für Passagiere und Frachten mit dem modernet eingerichteten Luxus-Dampfer "LOVCEN" Einzigertige Gelegenheit für Vergoligung

and Erbolungareisen. Nächste Abfahrt nach Constants am 8. November, 14 Uhr Nachste Abfahrt nach Piräus: 12. November, 13. Uhr

Auskünste erteilen: DIE GENERALAGENTUR Istanbul-Galata, Frank Han, 3. Stock. Telefon: 44708

(gegenüber dem Galata-Salon) sowie sämtliche Reisebüros-